



## Auswertungsübersicht der Vielseitigkeitssichtung 2024 für die Schulen im Kreisgebiet Paderborn



## Verzeichnis

Concordiaschule.....	1
Eggeschule.....	4
Ev. GS Bad Lippspringe .....	7
GS Altenautal .....	10
GS Bad Wünnenberg .....	13
GS Fürstenberg.....	16
GS Kilian .....	19
GS Lindenhof .....	22
GS Lippe .....	25
GS Ostenland.....	28
GS Steinhausen .....	31
GS Tudorf.....	34
GS Westerloh .....	37
GSV Almetal.....	40
GSV Kirchborchen-Etteln.....	43
GSV Nordborchen-Alfen .....	46
GSV Scharmede-Thüle.....	49
GSV Senne .....	52
GSV Verne-Verlar.....	55
GSV Wegwarte.....	58
GSV Westenholz-Hagen.....	61
Johannesschule Delbrück.....	64
Kirchschule Hövelhof.....	67
Liboriuschule Salzkotten .....	70
Montessorischule Dörenhagen .....	73
St. Marienschule Delbrück.....	76

## Concordiaschule – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 26 Grundschulen im Kreisgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.567 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 17.04.2024 mit 43 Schülerinnen und 30 Schülern (n = 73) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Kreisgebiet zur Verfügung.

### Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

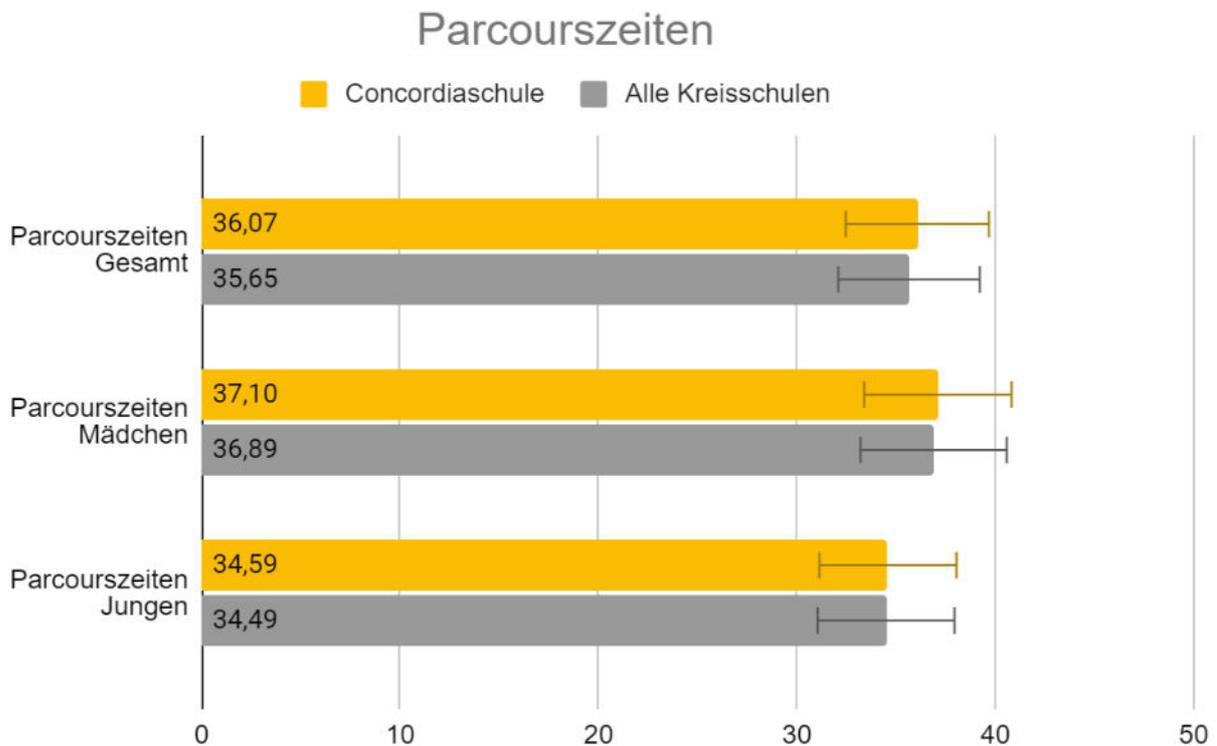


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

**14 Kinder** Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **35 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

## Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 35 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
Concordiaschule	10,53 % (4)	81,58 % (31)	5,26 % (2)	2,63 % (1)
Alle Kreisschulen	13,21 % (116)	76,88 % (675)	8,88 % (78)	1,03 % (9)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

## Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Kreisgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

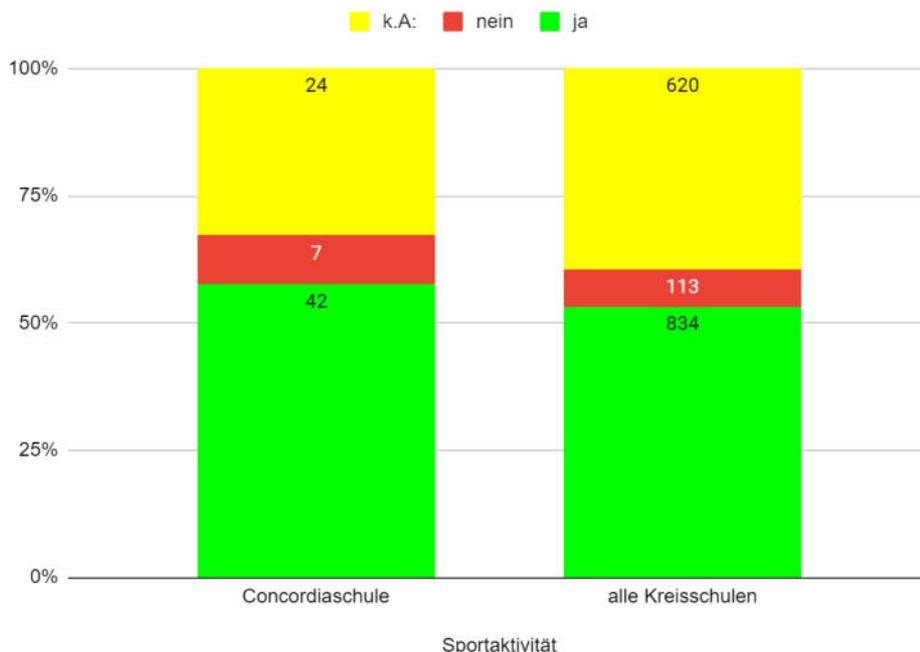


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

## Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **73,5 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit Concordiaschule

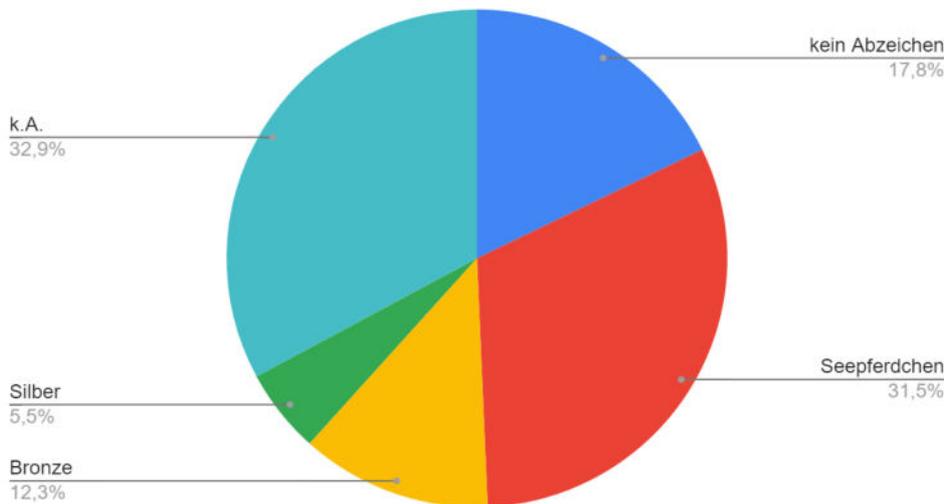


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen

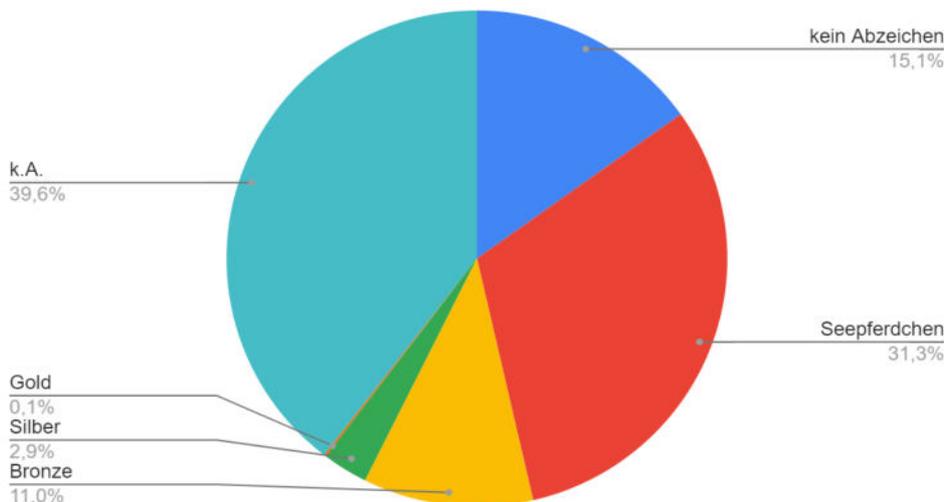


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen.

## Eggeschule – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 26 Grundschulen im Kreisgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.567 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 24.05.2024 mit 50 Schülerinnen und 42 Schülern (n = 92) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Kreisgebiet zur Verfügung.

### Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

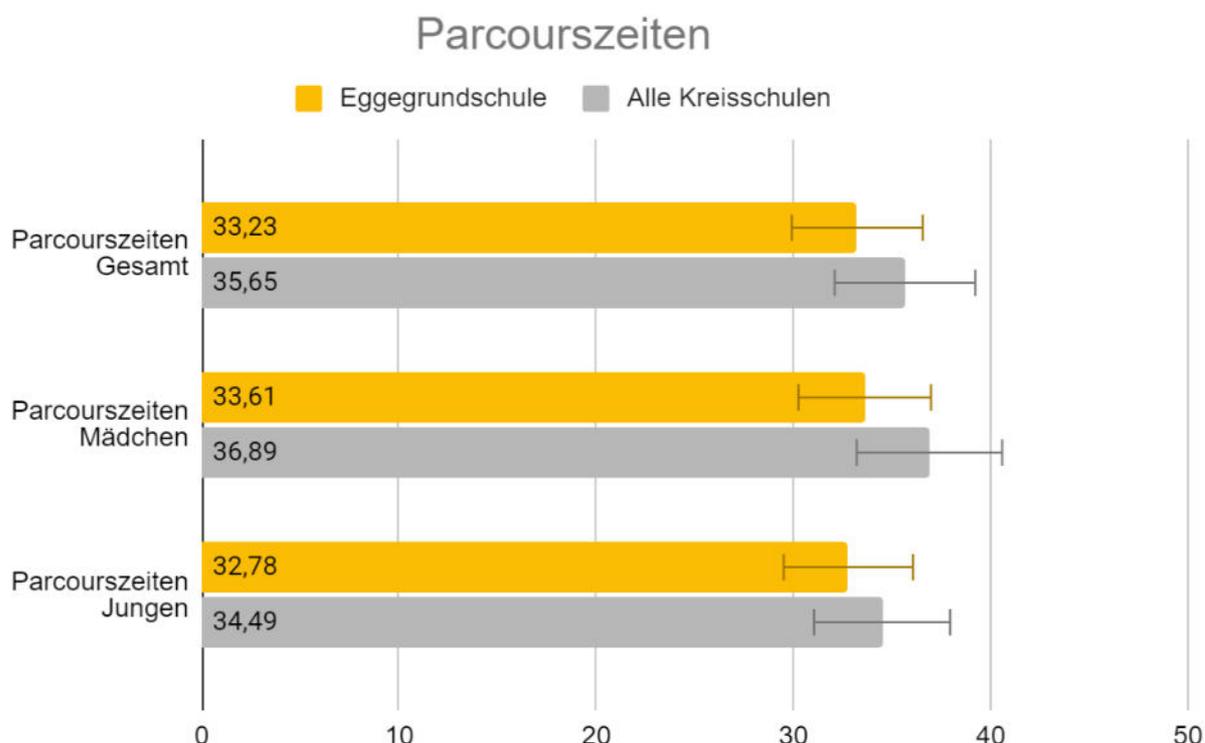


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

**29 Kinder** Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **29 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

## Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 39 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
Eggeschule	9,43 % (5)	83,02 % (44)	7,55 % (4)	0 % (0)
Alle Kreisschulen	13,21 % (116)	76,88 % (675)	8,88 % (78)	1,03 % (9)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

## Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Kreisgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

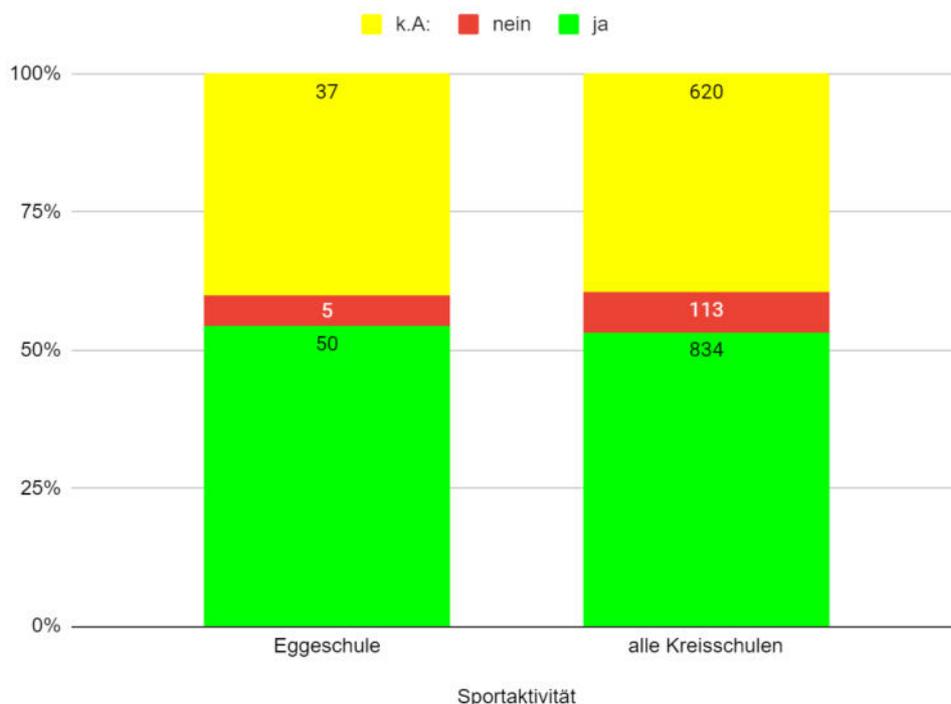


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

## Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **80 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit Eggeschule

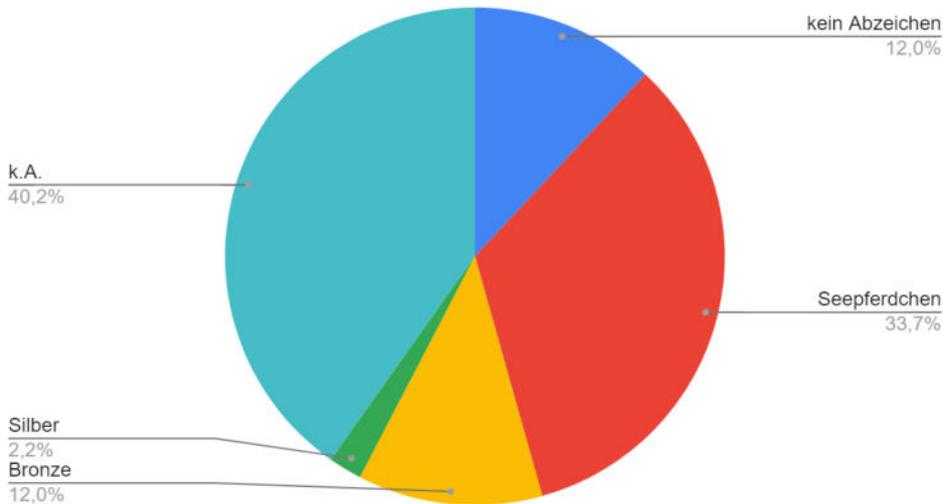


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen

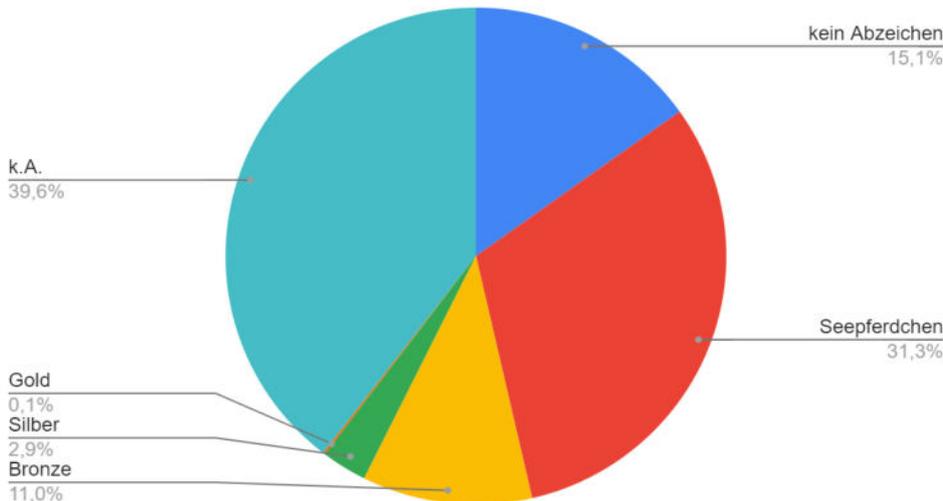


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen.

## Ev. GS Bad Lippspringe – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 26 Grundschulen im Kreisgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.567 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 15.04.2024 und 19.04.2024 mit 38 Schülerinnen und 52 Schülern (n = 90) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Kreisgebiet zur Verfügung.

### Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

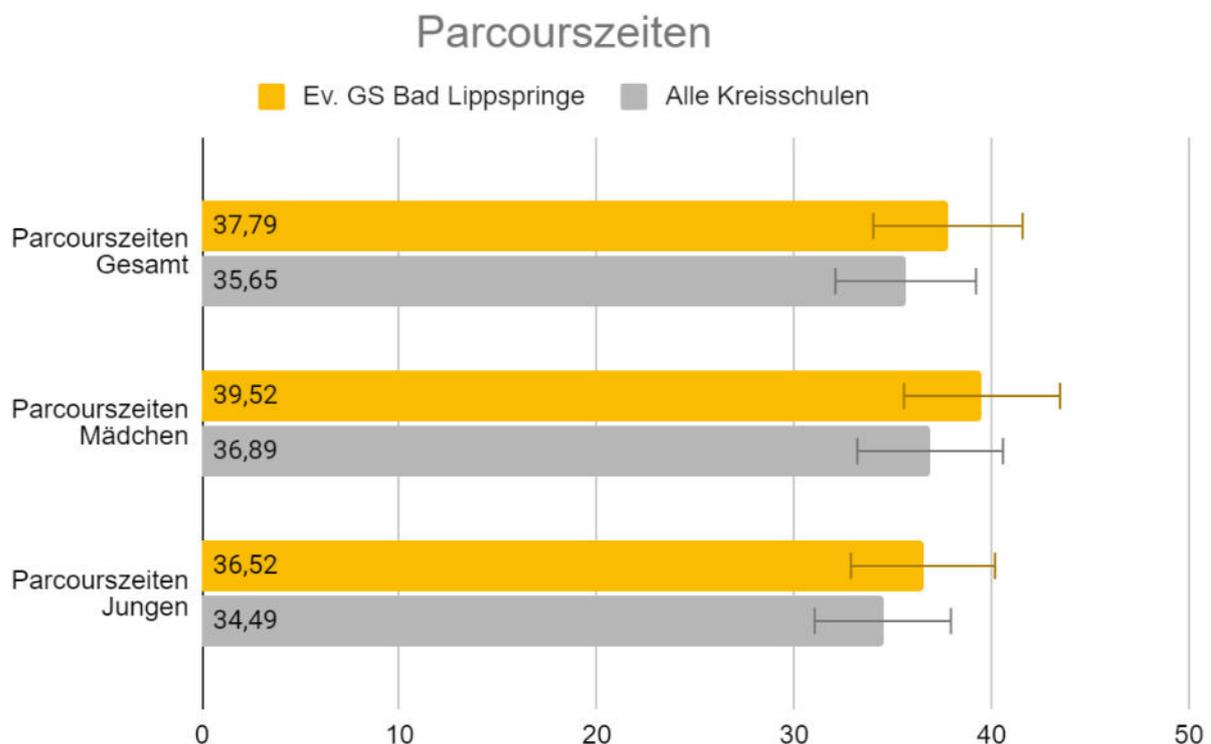


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

**17 Kinder** Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **35 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

## Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 44 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GS Bad Lippspringe	8,7 % (4)	80,43 % (37)	8,7 % (4)	2,17 % (1)
Alle Kreisschulen	13,21 % (116)	76,88 % (675)	8,88 % (78)	1,03 % (9)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

## Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Kreisgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

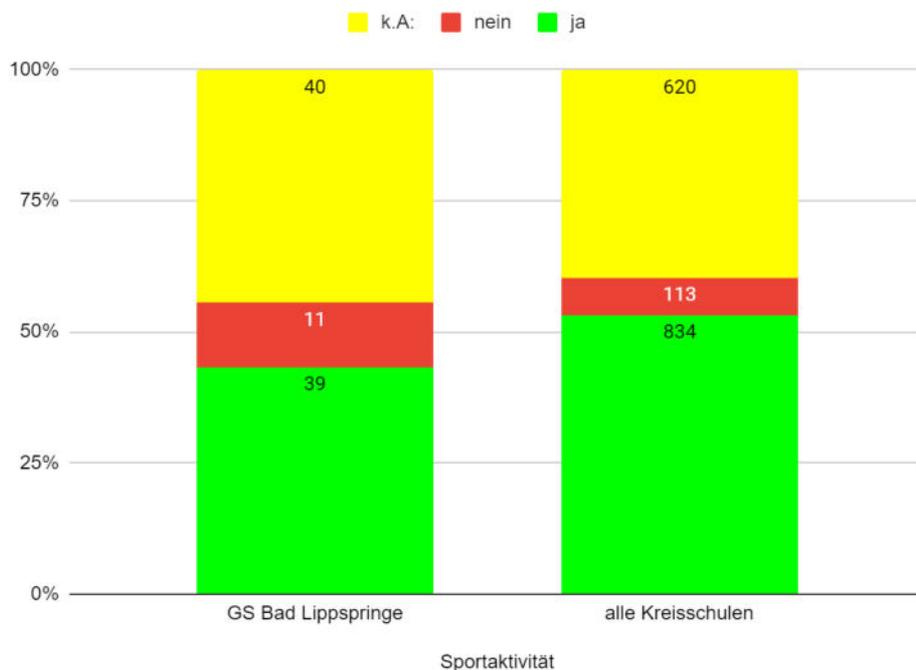


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

## Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **60 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit Ev. GS Bad Lippspringe

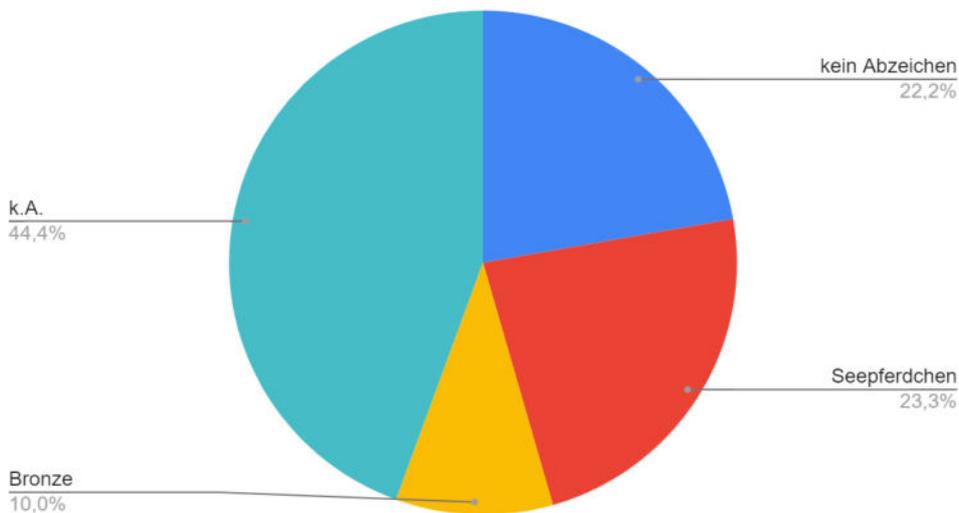


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen

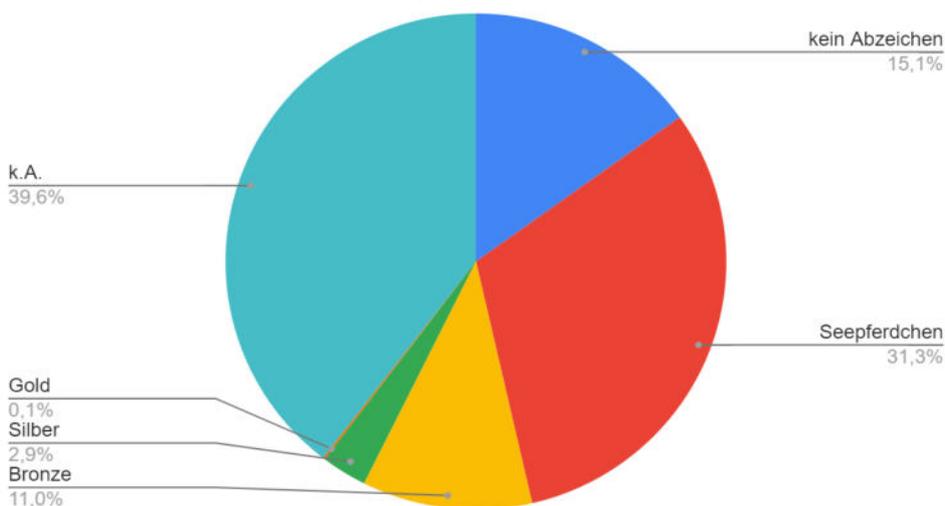


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen.

## GS Altenautal – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 26 Grundschulen im Kreisgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.567 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 03.05.2024 mit 22 Schülerinnen und 17 Schülern (n = 39) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Kreisgebiet zur Verfügung.

### Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

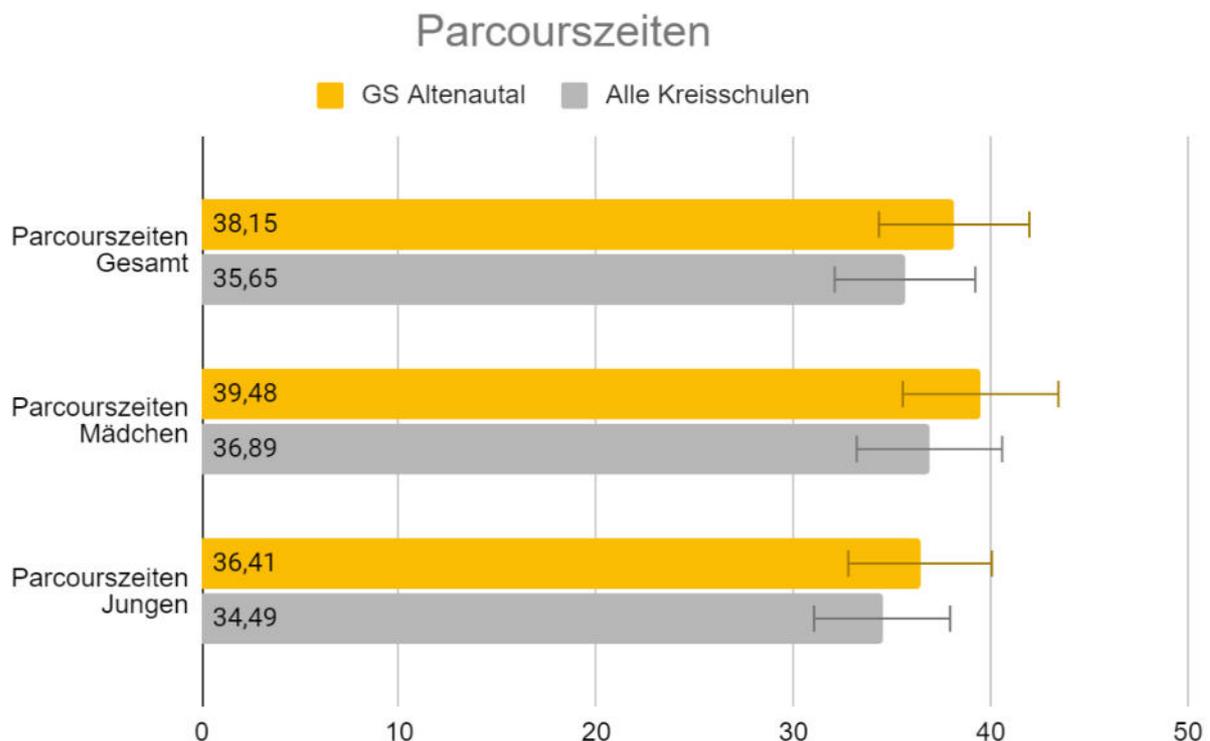


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

**2 Kinder** Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **21 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

## Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 18 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GSV Almetal	9,52 % (2)	80,95 % (17)	9,52 % (2)	0 % (0)
Alle Kreisschulen	13,21 % (116)	76,88 % (675)	8,88 % (78)	1,03 % (9)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

## Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Kreisgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

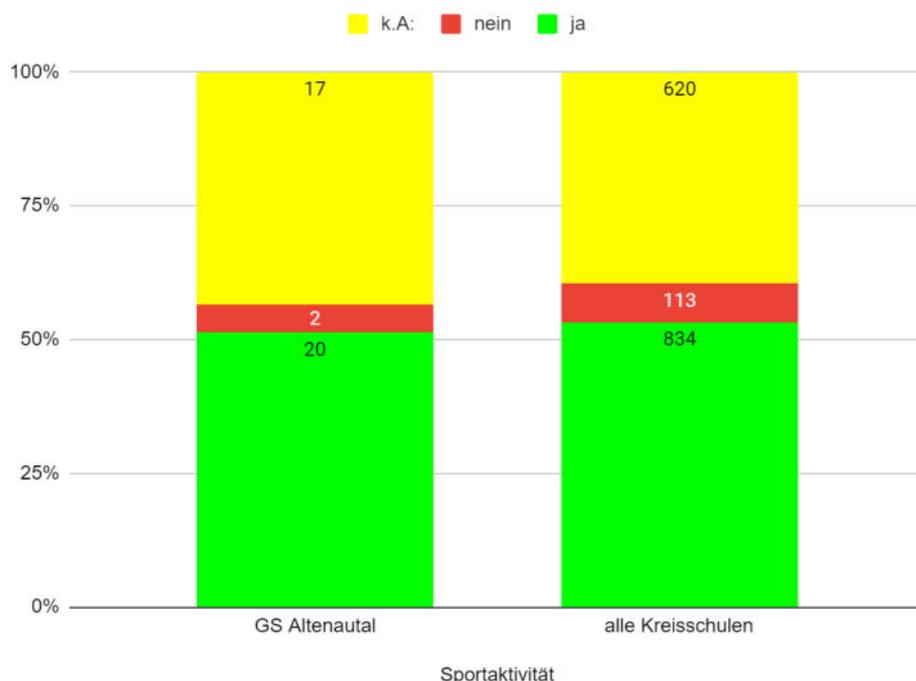


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

## Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **72,7 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit GS Altenautal

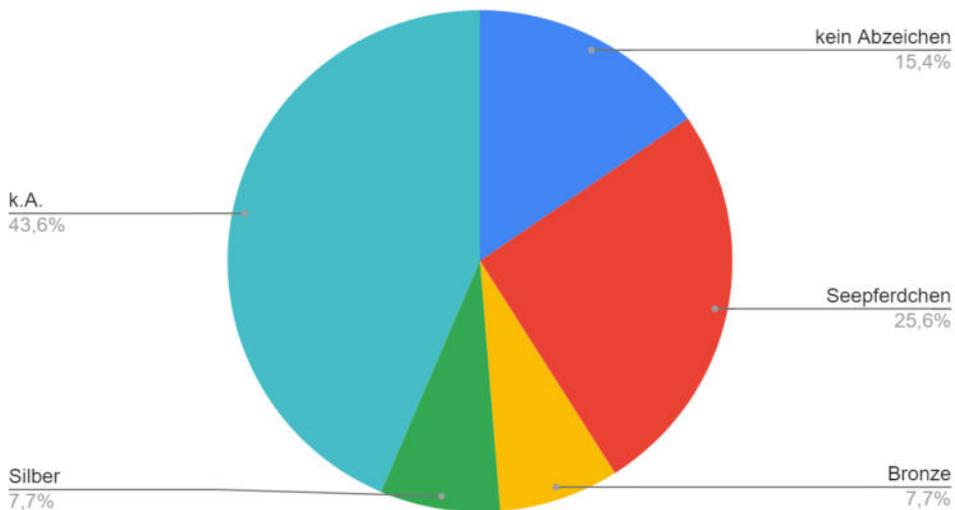


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen

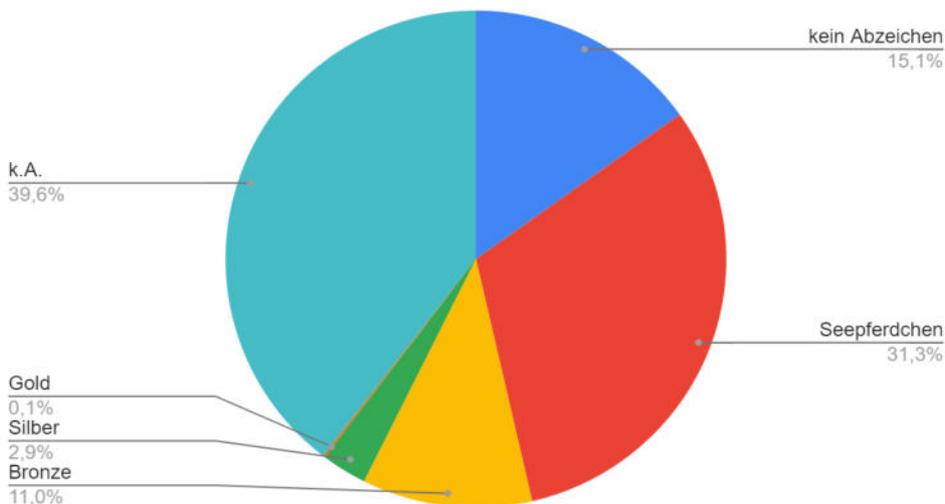


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen.

## GS Bad Wünnenberg – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 26 Grundschulen im Kreisgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.567 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 12.04.2024 mit 37 Schülerinnen und 30 Schülern (n = 67) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Kreisgebiet zur Verfügung.

### Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

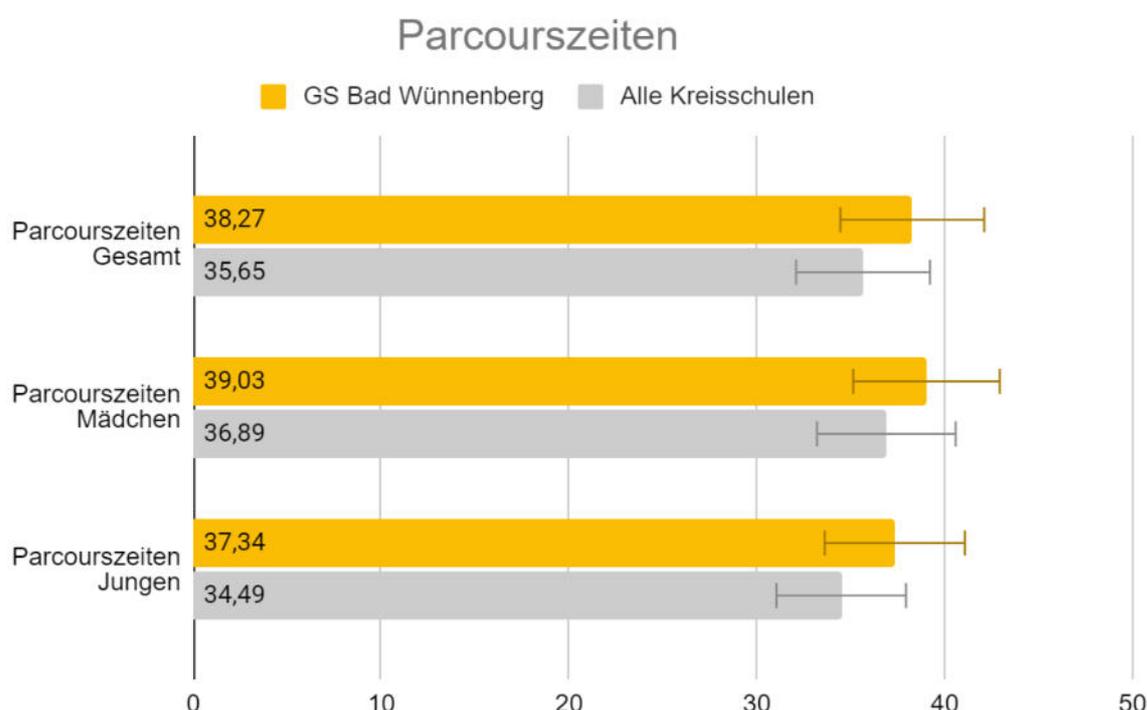


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

**8 Kinder** Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **38 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

## Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 28 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GS Bad Wünnenberg	10,26 % (4)	76,92 % (30)	10,26 % (4)	2,56 % (1)
Alle Kreisschulen	13,21 % (116)	76,88 % (675)	8,88 % (78)	1,03 % (9)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

## Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Kreisgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

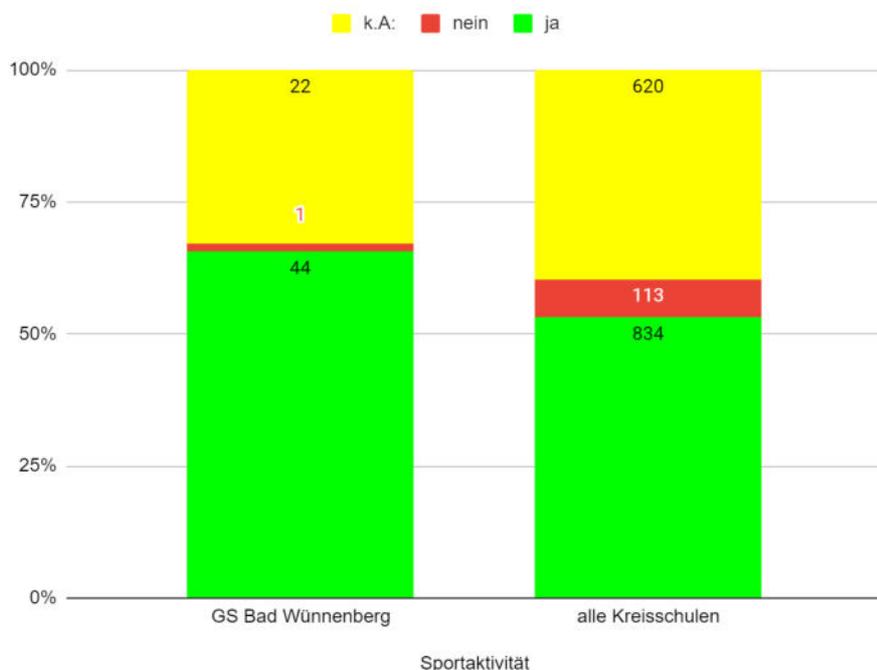


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

## Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **88,9 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit Bad Wünnenberg

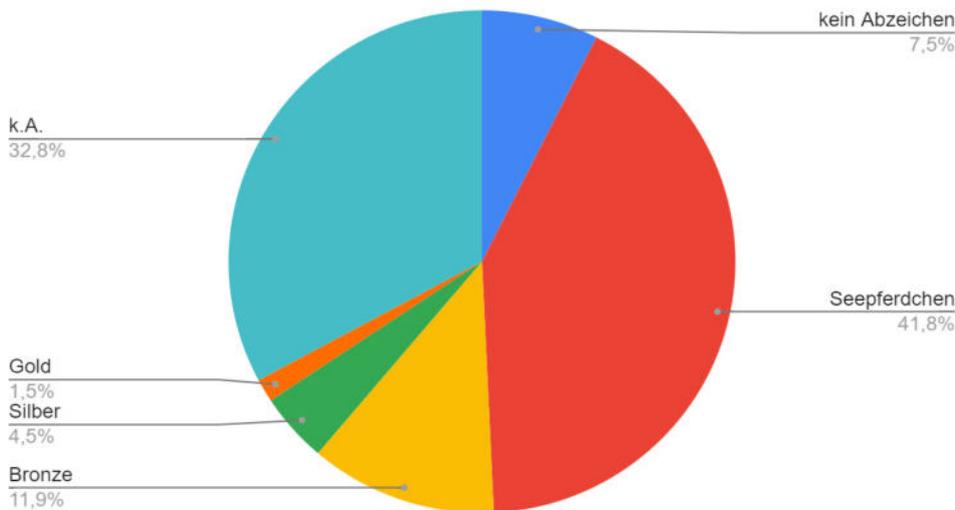


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen

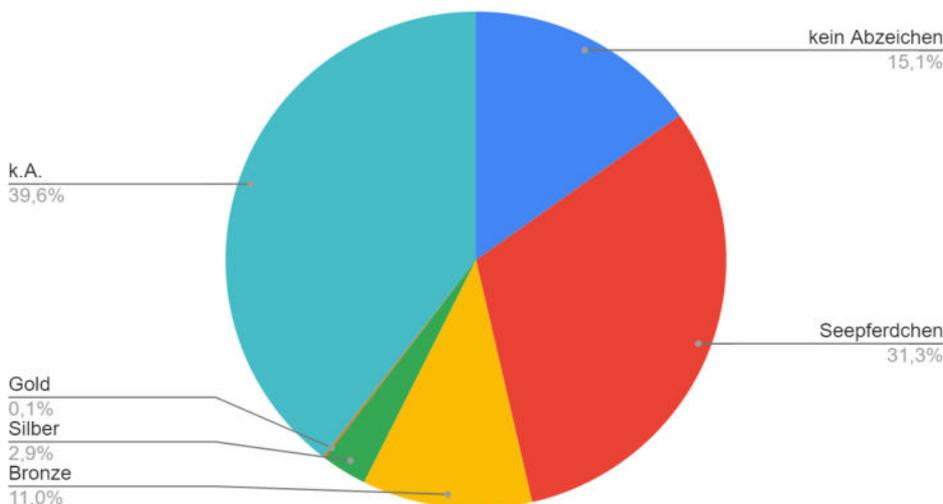


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen.

## GS Fürstenberg – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 26 Grundschulen im Kreisgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.567 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 06.05.2024 mit 19 Schülerinnen und 17 Schülern (n = 36) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Kreisgebiet zur Verfügung.

### Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeiteten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

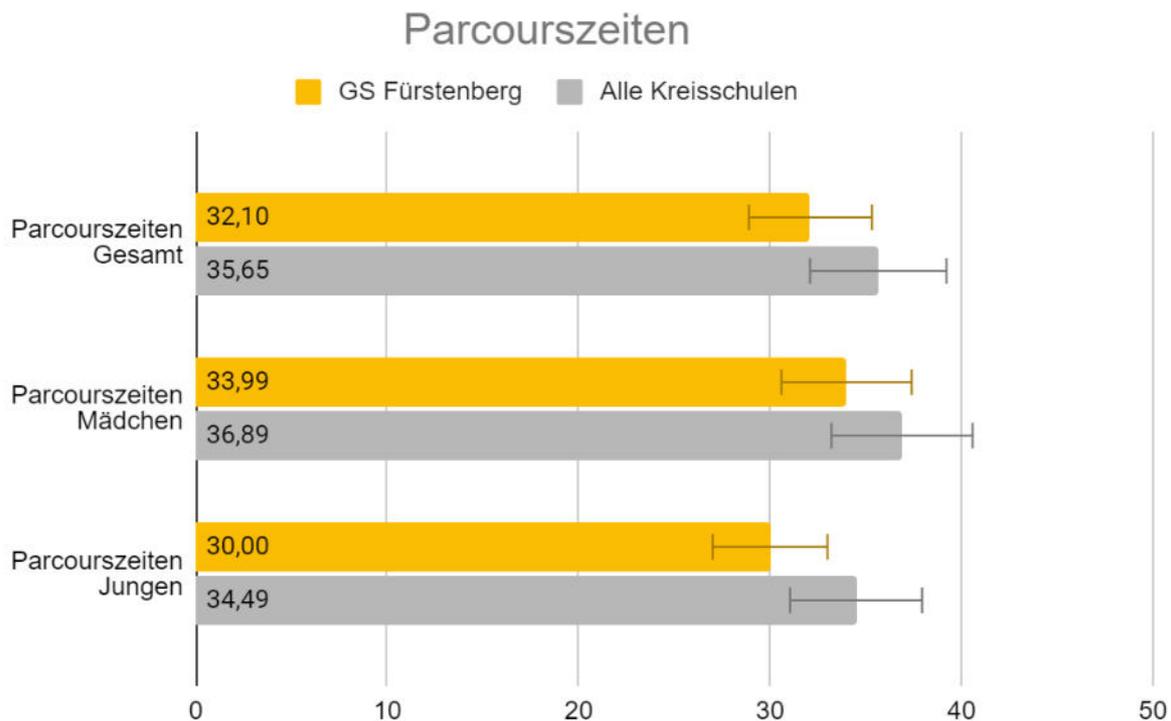


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

**13 Kinder** Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **10 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

## Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 16 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GS Bad Lippspringe	15 % (3)	80 % (16)	5 % (1)	0 % (0)
Alle Kreisschulen	13,21 % (116)	76,88 % (675)	8,88 % (78)	1,03 % (9)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

## Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Kreisgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

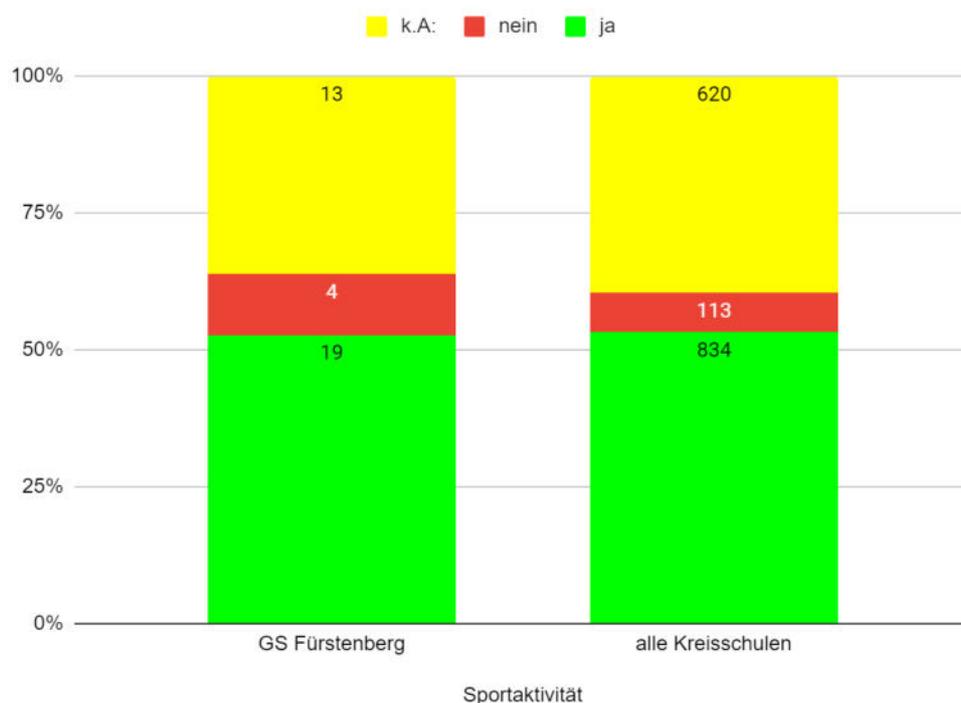


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

## Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **78,3 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit GS Fürstenberg

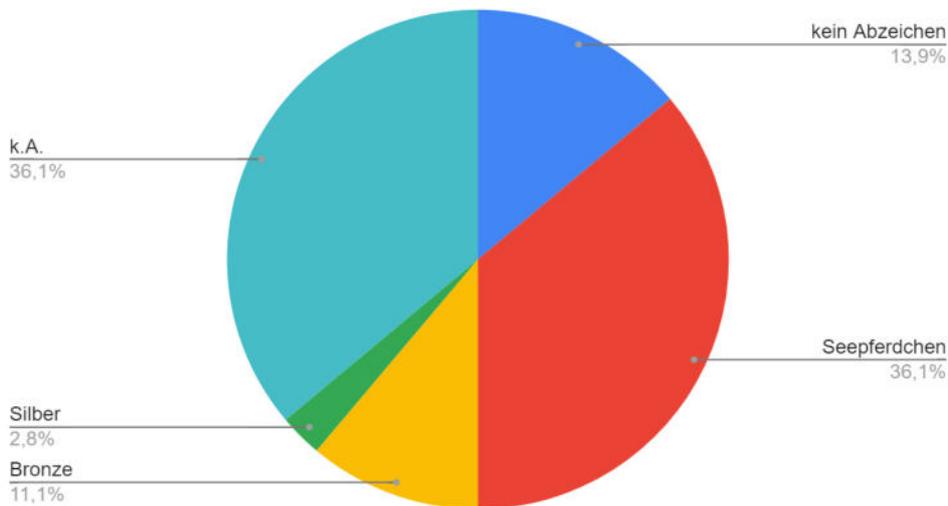


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen

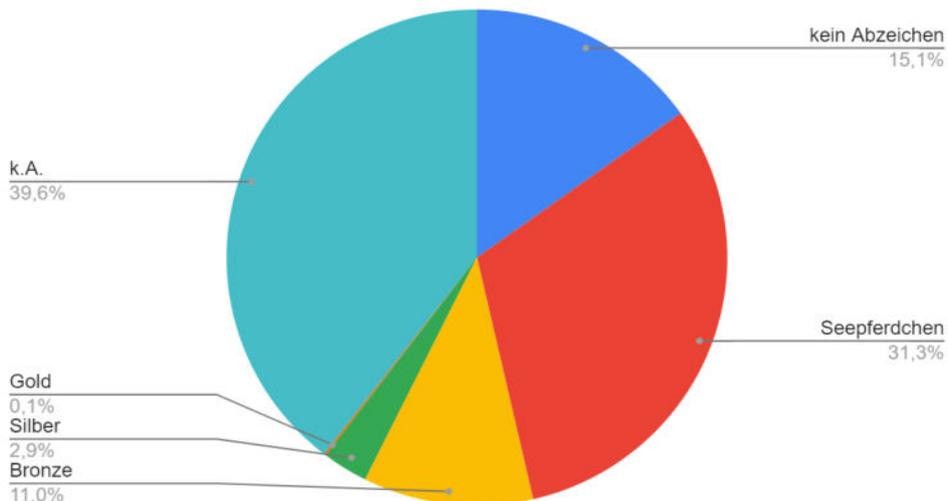


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen.

## GS Kilian – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 26 Grundschulen im Kreisgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.567 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 12.04.2024 mit 53 Schülerinnen und 25 Schülern (n = 78) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Kreisgebiet zur Verfügung.

### Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

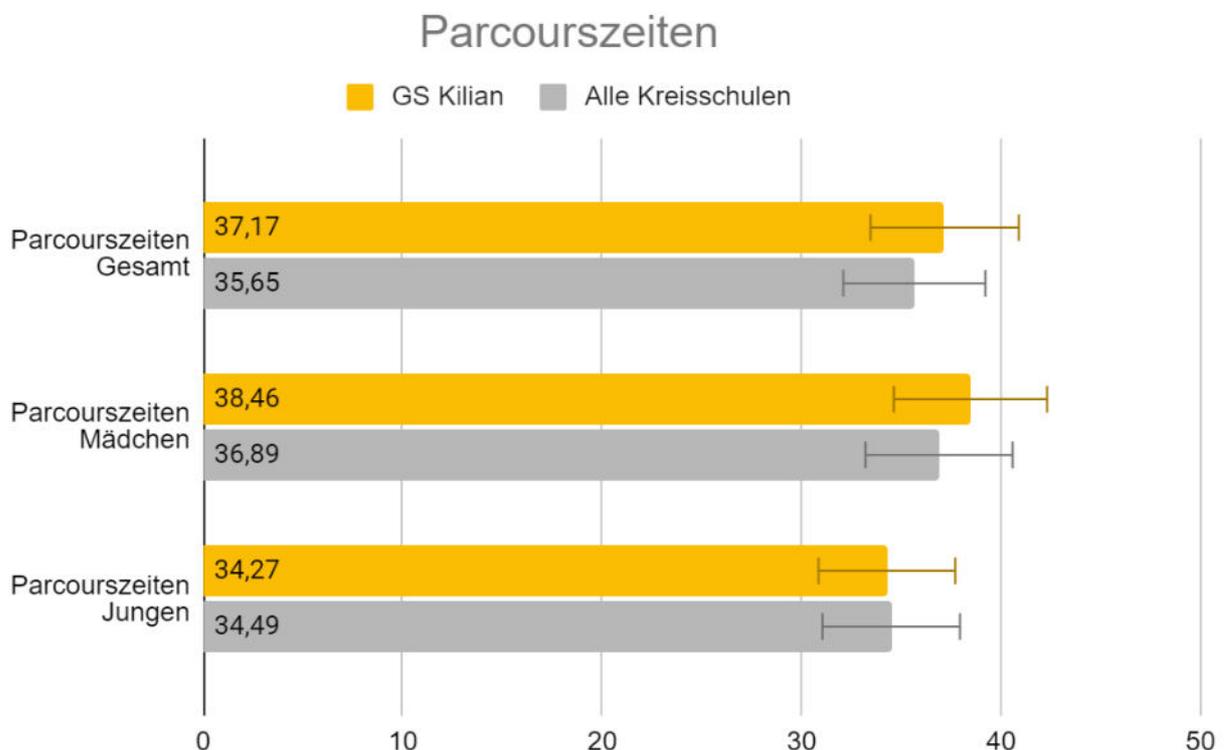


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

**12 Kinder** Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **30 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

## Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 61 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GS Kilian	11,76 % (2)	82,35 % (14)	5,88 % (1)	0 % (0)
Alle Kreisschulen	13,21 % (116)	76,88 % (675)	8,88 % (78)	1,03 % (9)

Abbildung 2: prozentuale Verteilung des BMI.

## Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Kreisgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

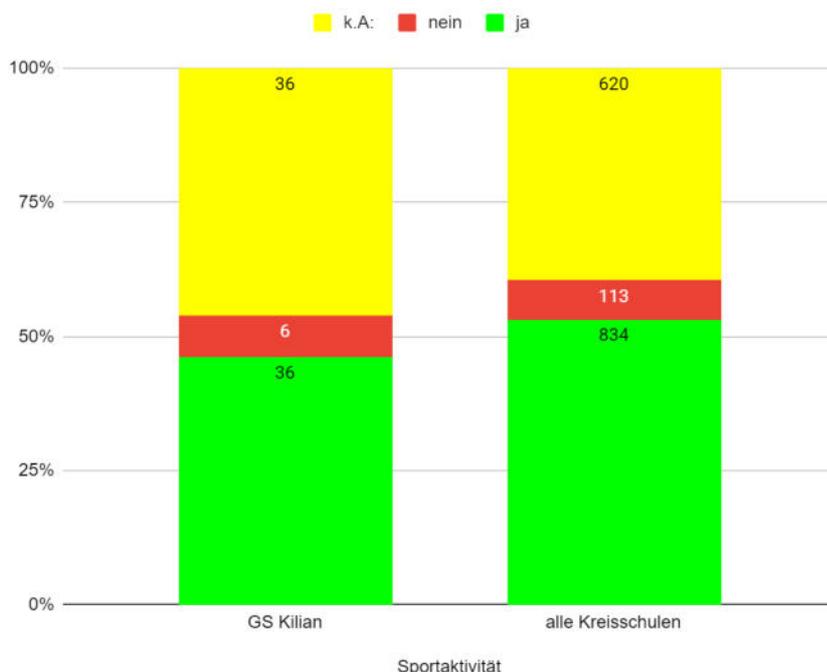


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

## Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **71,43 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit GS Kilian

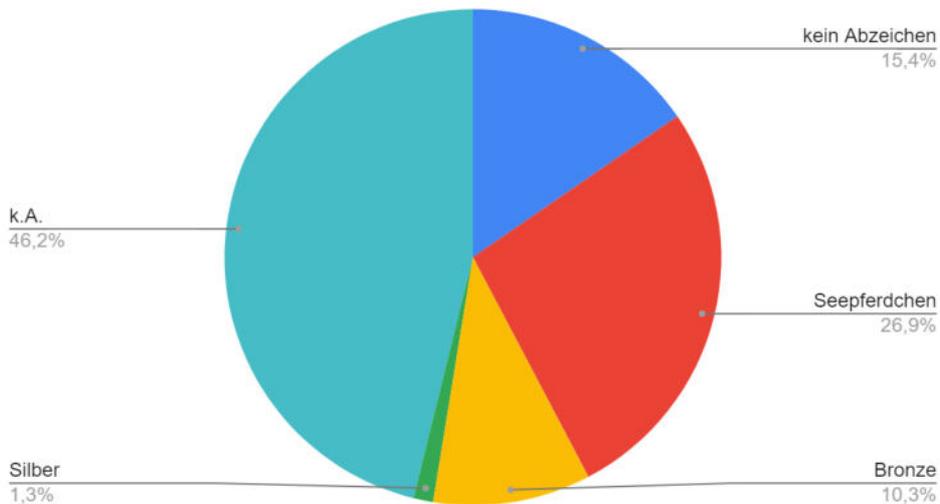


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen

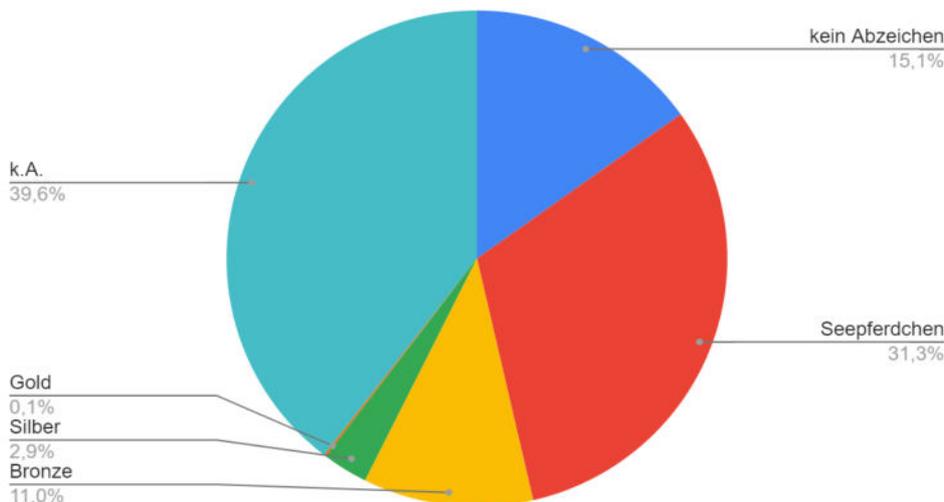


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen.

## GS Lindenhof – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 26 Grundschulen im Kreisgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.567 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 04.06.2024 mit 22 Schülerinnen und 28 Schülern (n = 50) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Kreisgebiet zur Verfügung.

### Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

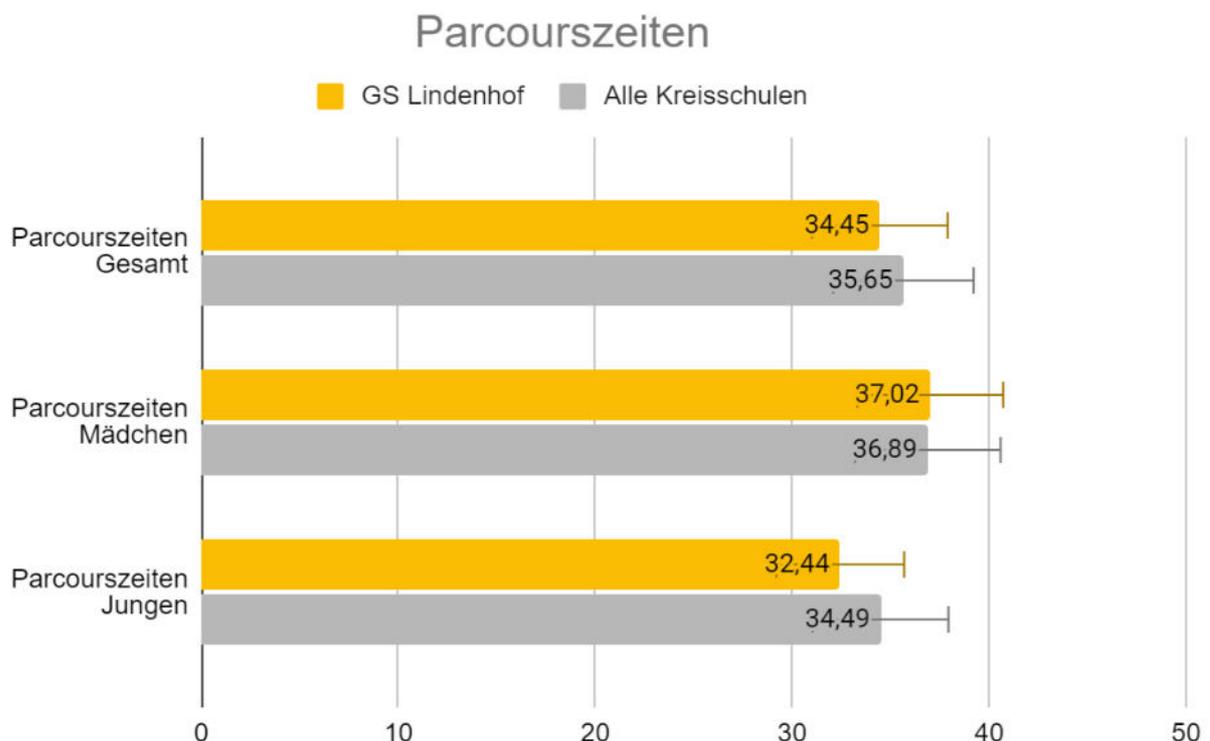


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

**11 Kinder** Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **16 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

## Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 23 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GS Lindenhof	18,52 % (5)	66,67 % (18)	14,81 % (4)	0 % (0)
Alle Kreisschulen	13,21 % (116)	76,88 % (675)	8,88 % (78)	1,03 % (9)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

## Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Kreisgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

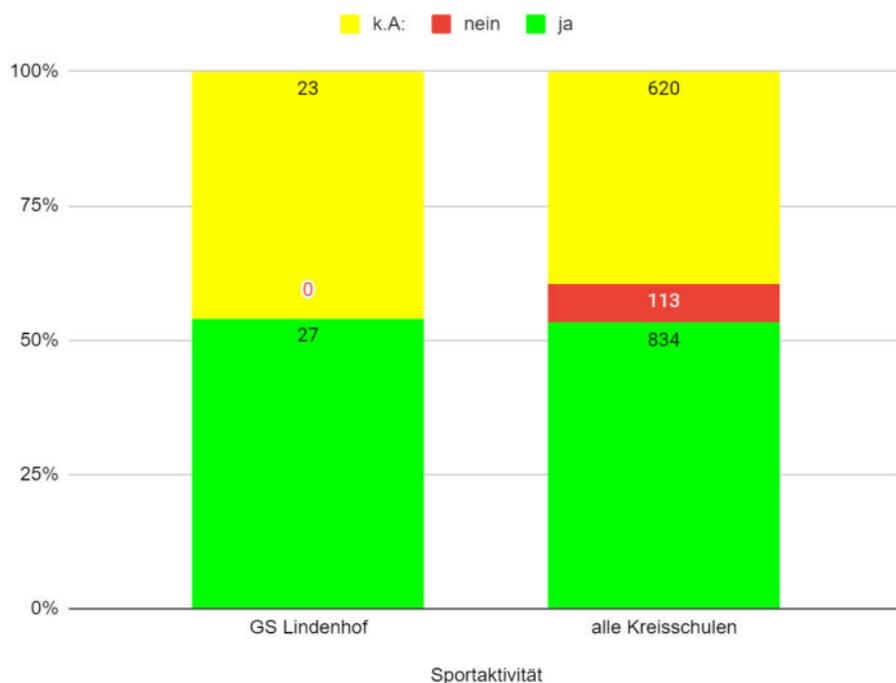


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

## Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **92,6 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit GS Lindenhof

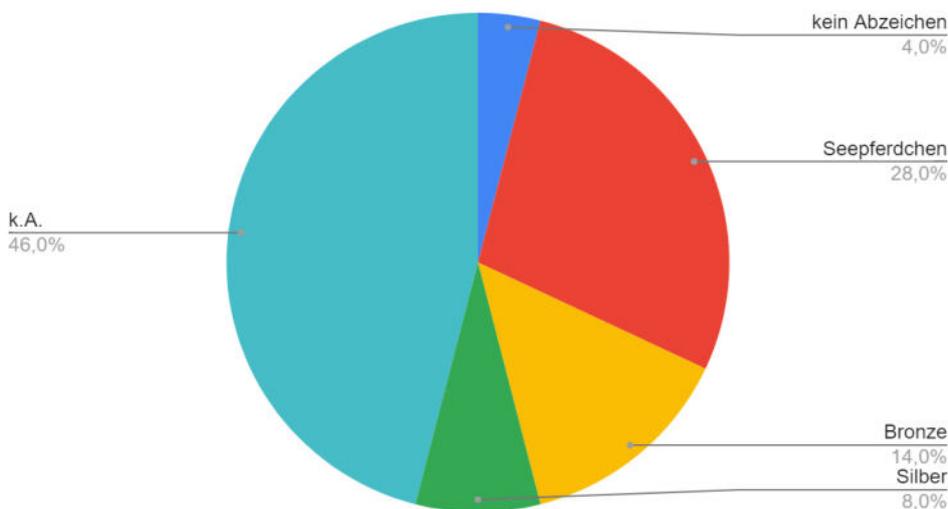


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen

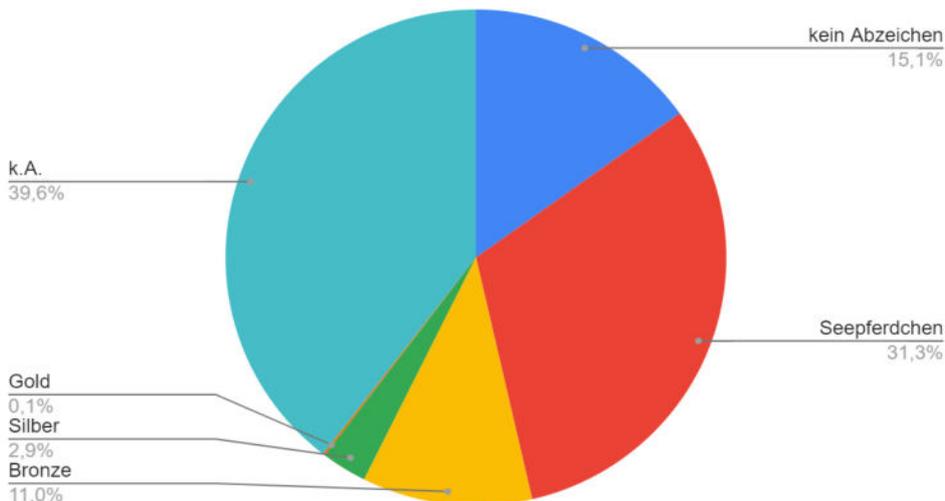


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen.

## GS Lippe – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 26 Grundschulen im Kreisgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.567 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 13.05.2024 mit 25 Schülerinnen und 27 Schülern (n = 52) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Kreisgebiet zur Verfügung.

### Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeiteten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

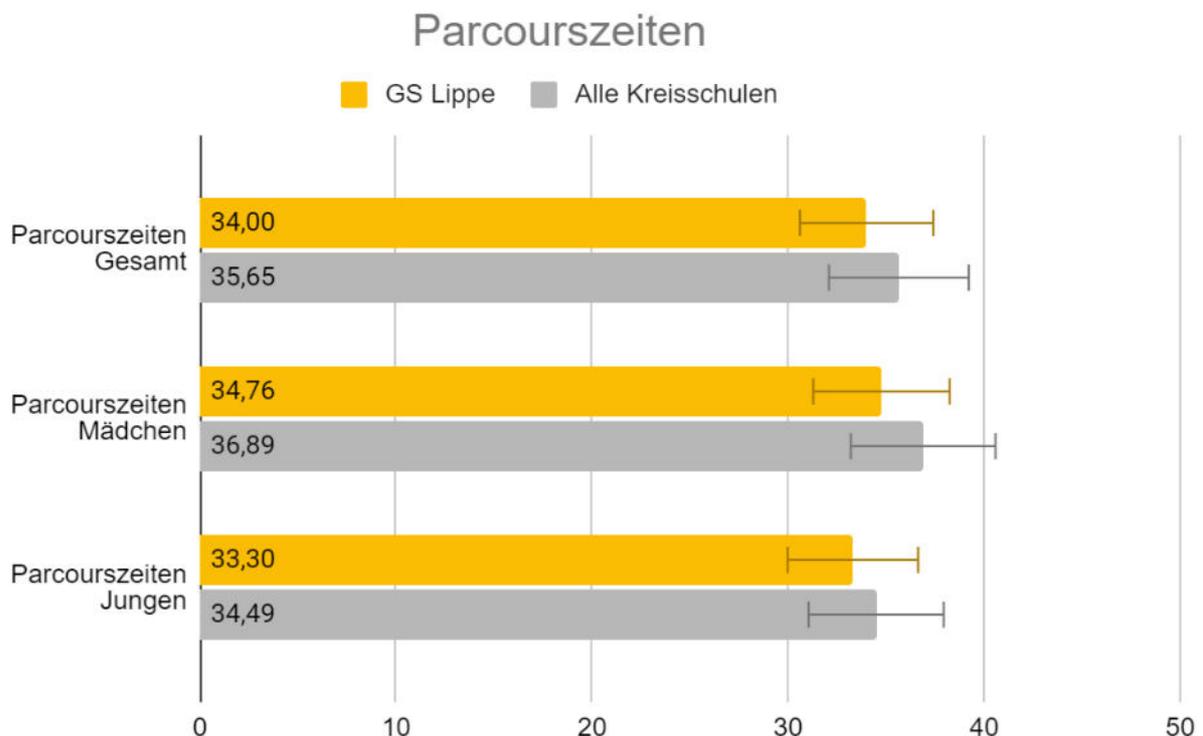


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

**10 Kinder** Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **29 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

## Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 13 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GS Lippe	15,38 % (6)	66,67 % (26)	15,38 % (6)	2,56 % (1)
Alle Kreisschulen	13,21 % (116)	76,88 % (675)	8,88 % (78)	1,03 % (9)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

## Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Kreisgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

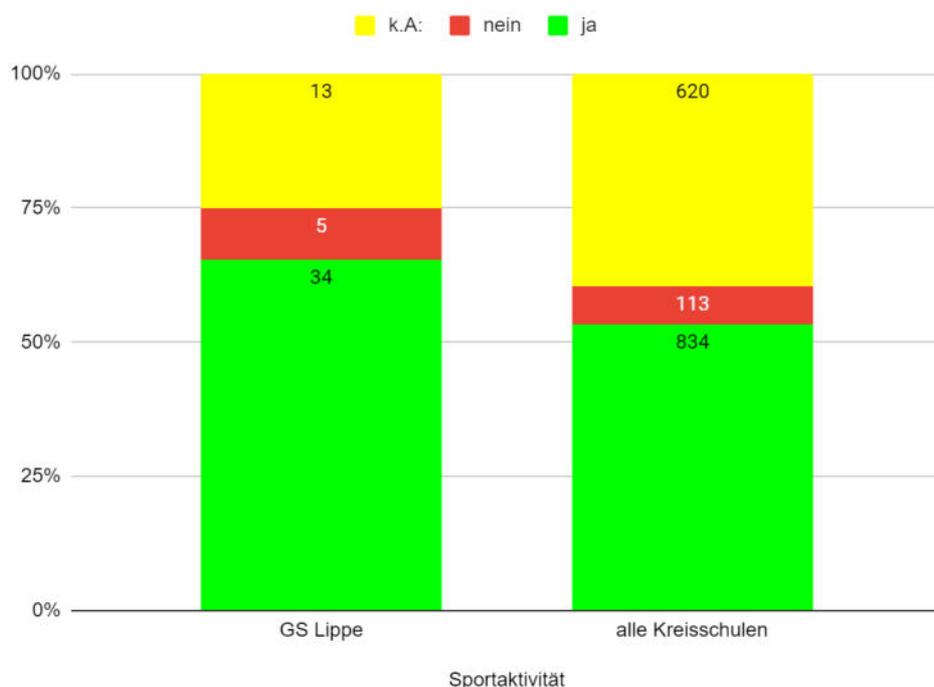


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

## Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **74,4 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit GS Lippe

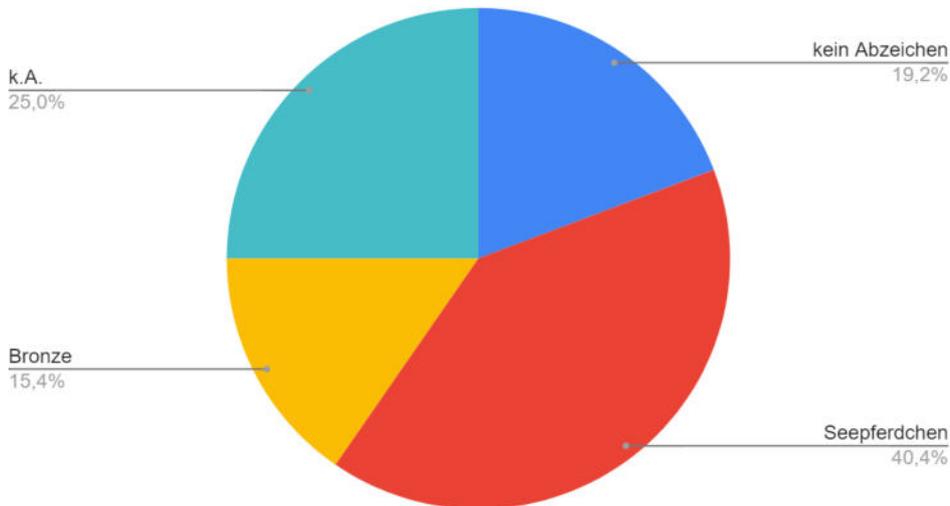


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen

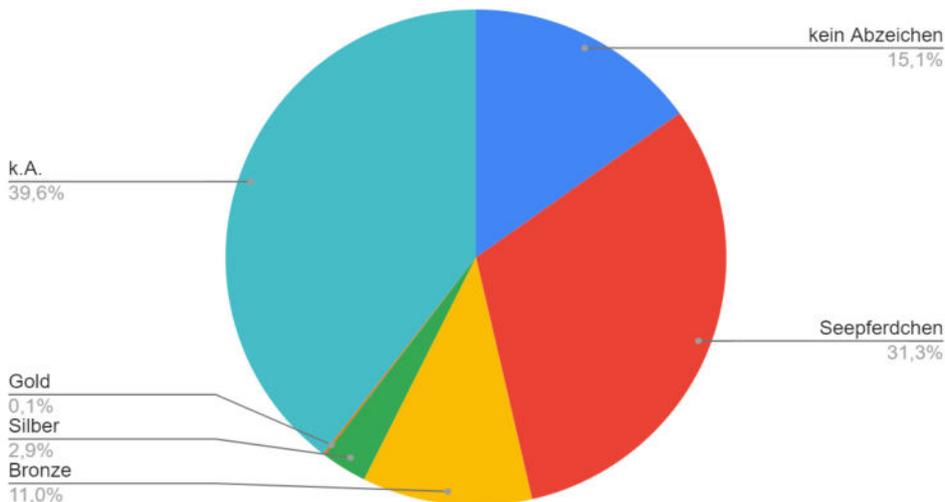


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen.

## GS Osterland – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 26 Grundschulen im Kreisgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.567 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 06.05.2024 mit 14 Schülerinnen und 16 Schülern (n = 30) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Kreisgebiet zur Verfügung.

### Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

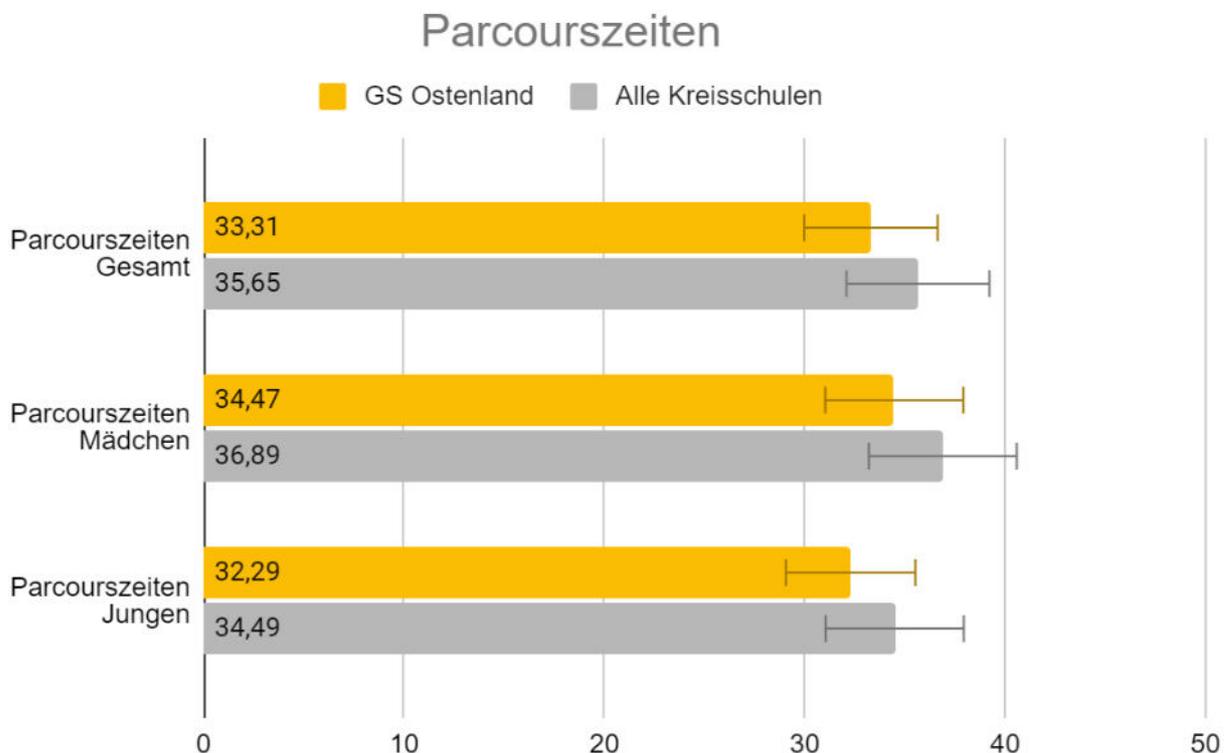


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

**9 Kinder** Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **9 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

## Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 13 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GS Ostenland	29,41 % (5)	58,82 % (10)	11,76 % (2)	0 % (0)
Alle Kreisschulen	13,21 % (116)	76,88 % (675)	8,88 % (78)	1,03 % (9)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

## Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Kreisgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

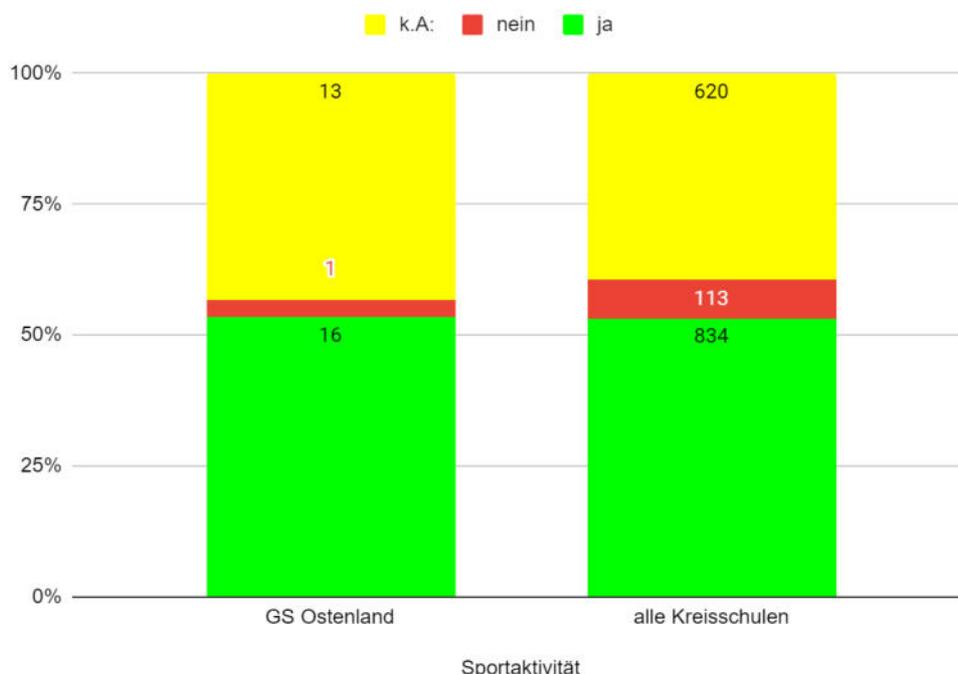


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

## Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **93,8 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit GS Ostenland

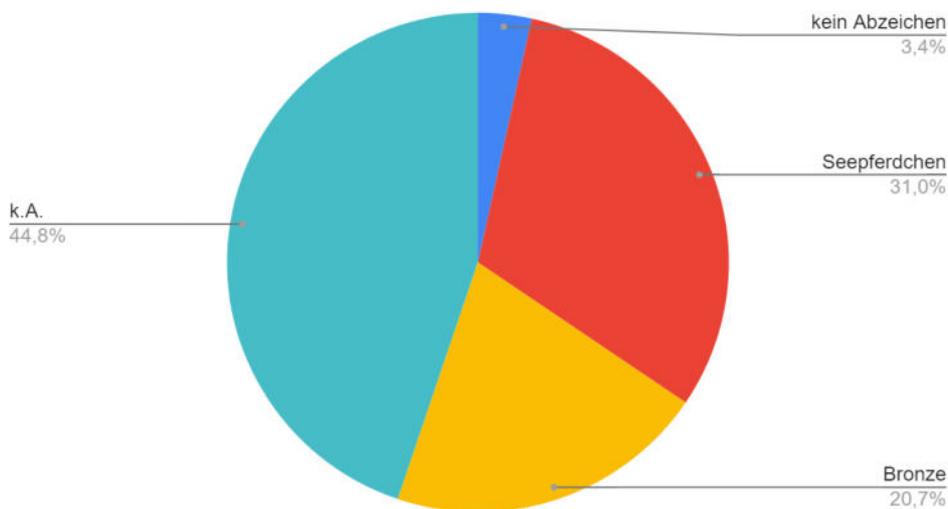


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen

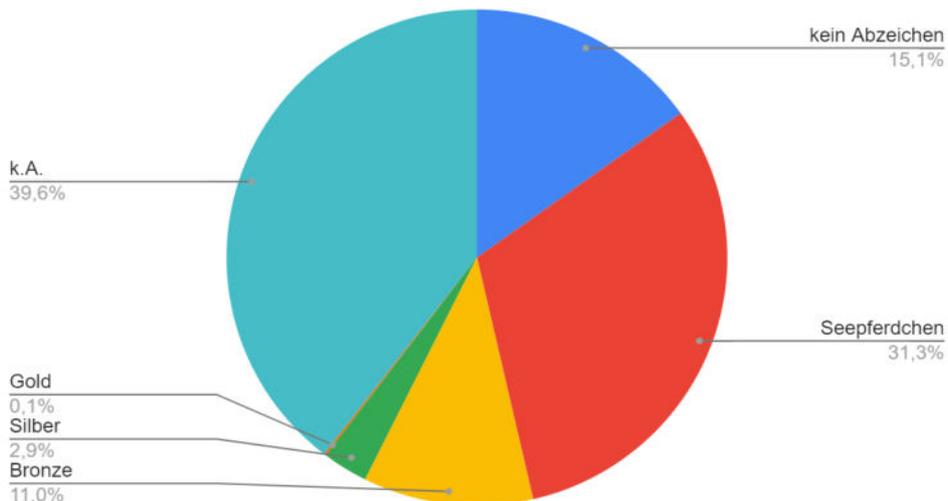


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen.

## GS Steinhausen – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 26 Grundschulen im Kreisgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.567 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 29.04.2024 mit 9 Schülerinnen und 19 Schülern (n = 28) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Kreisgebiet zur Verfügung.

### Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

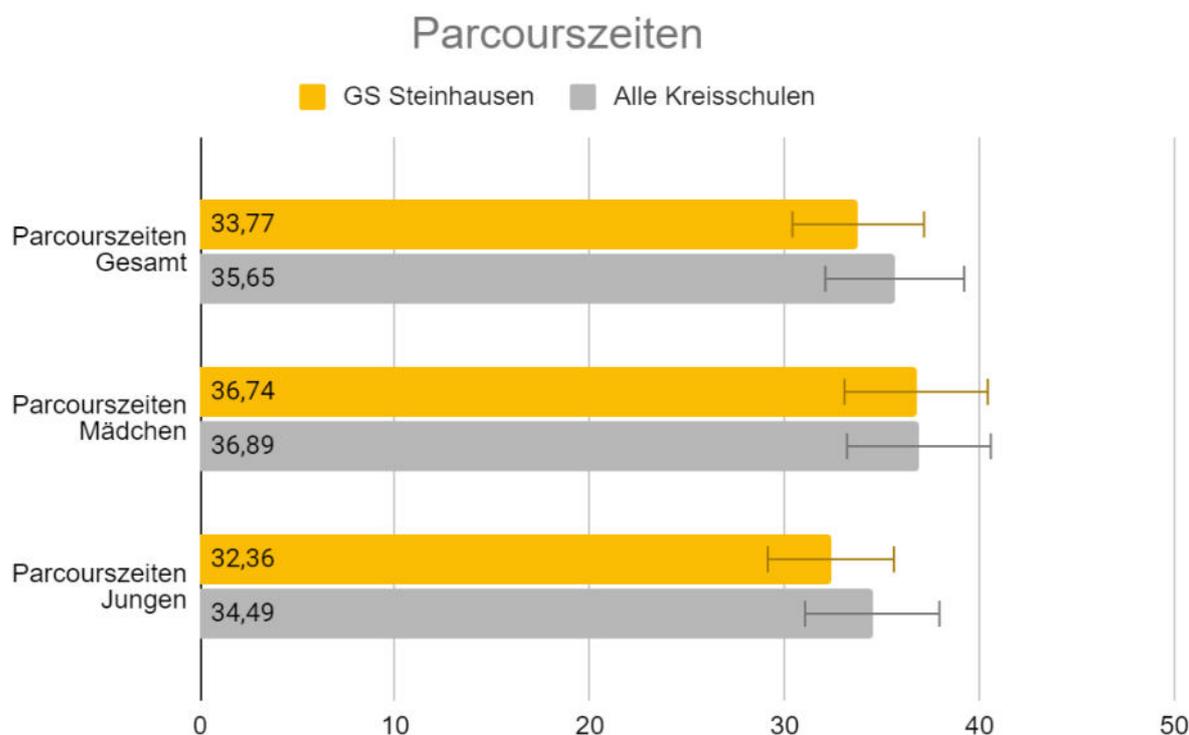


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

**8 Kinder** Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **13 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompas (BeKo) erhalten.

## Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 7 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GS Steinhausen	9,52 % (2)	80,95 % (17)	4,76 % (1)	4,76 % (1)
Alle Kreisschulen	13,21 % (116)	76,88 % (675)	8,88 % (78)	1,03 % (9)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

## Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Kreisgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

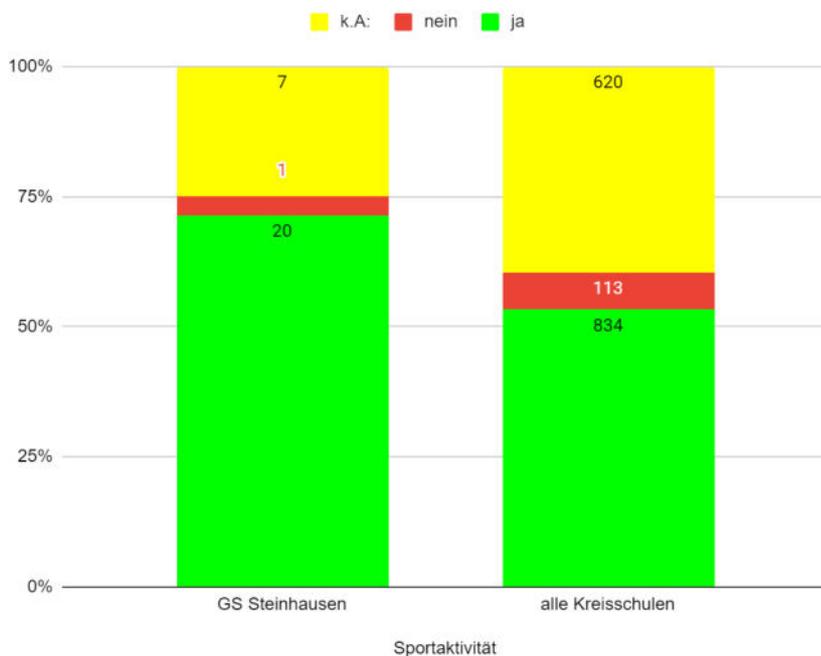


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

## Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **85,7 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit GS Steinhausen

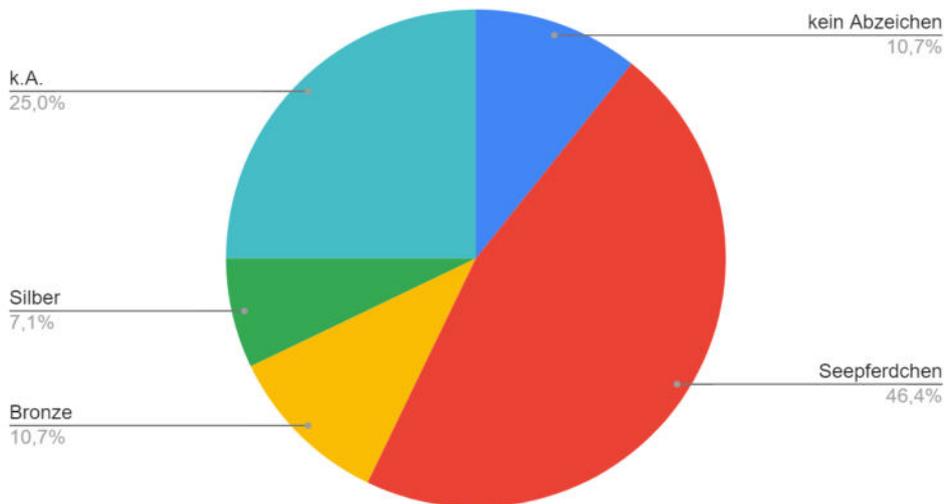


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen

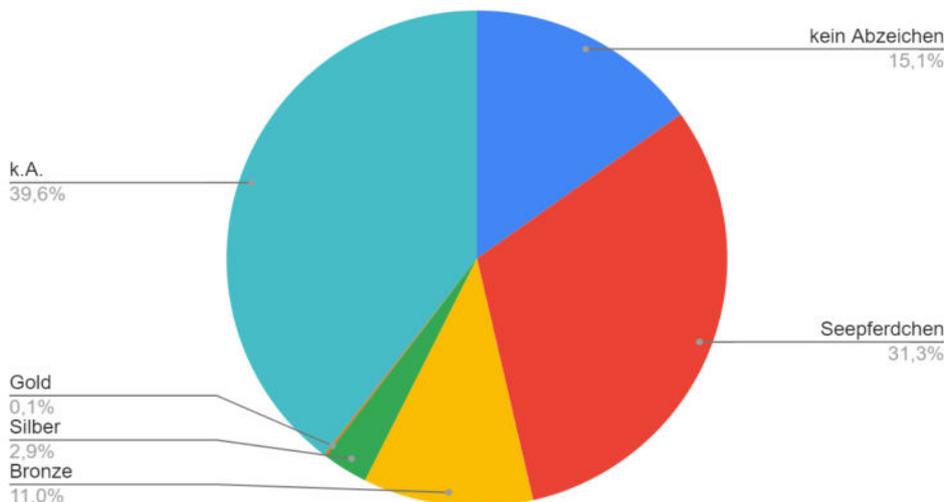


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen.

## GS Tudorf – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 26 Grundschulen im Kreisgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.567 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 16.04.2024 mit 23 Schülerinnen und 16 Schülern (n = 39) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Kreisgebiet zur Verfügung.

### Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeiteten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

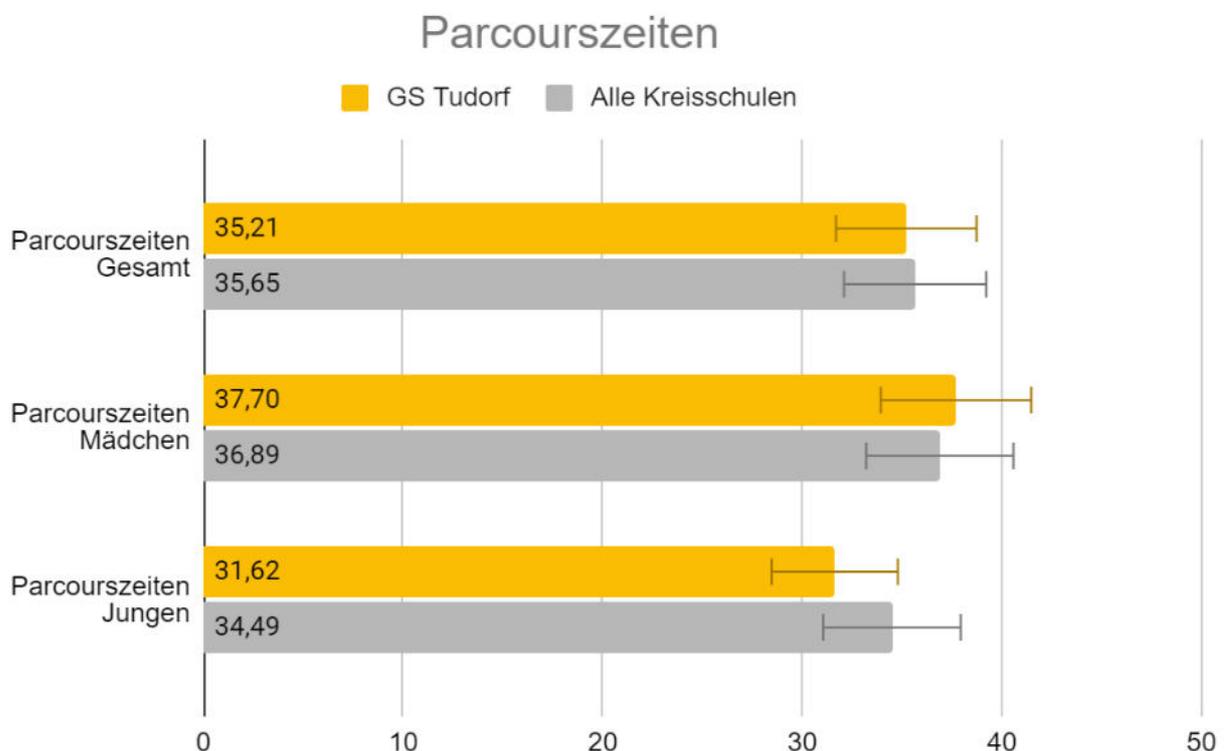


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

**9 Kinder** Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **17 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

## Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 15 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GS Tudorf	25 % (6)	62,5 % (15)	12,5 % (3)	0 % (0)
Alle Kreisschulen	13,21 % (116)	76,88 % (675)	8,88 % (78)	1,03 % (9)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

## Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Kreisgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?



Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

## Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **53,9 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit GS Tudorf

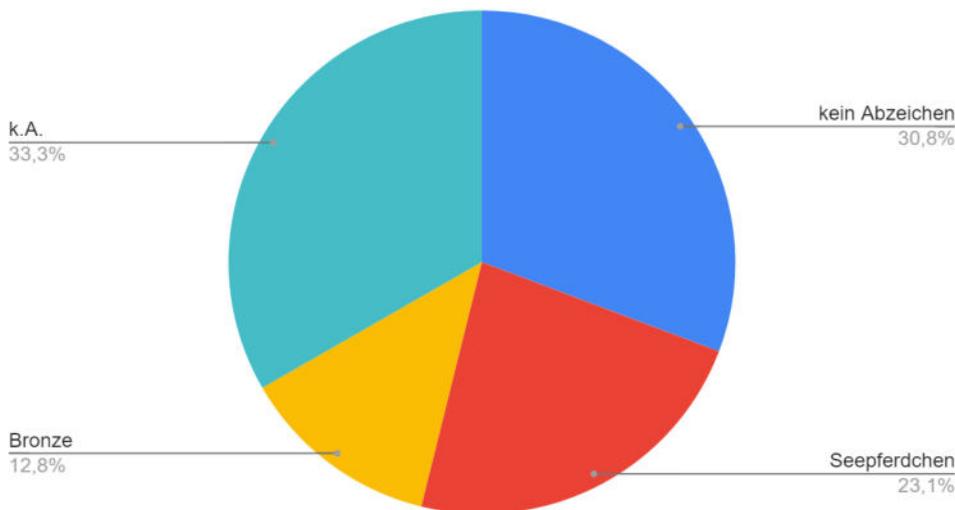


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen

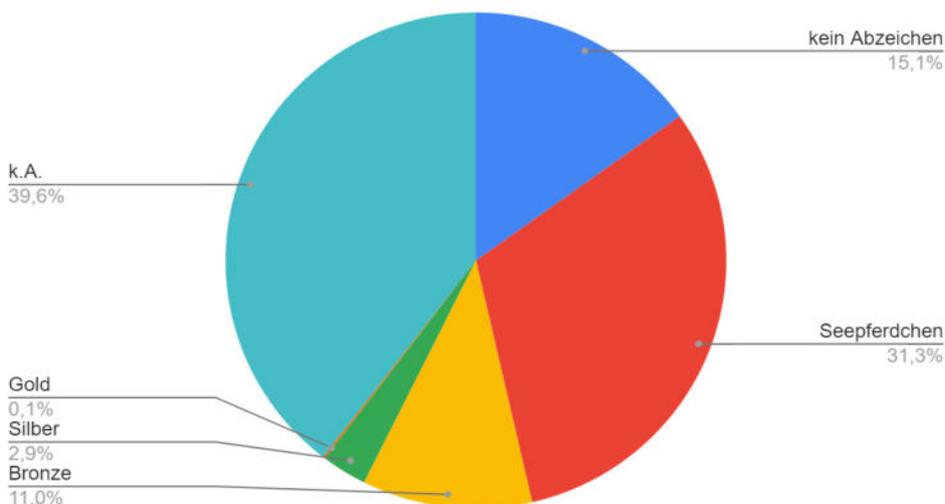


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen.

## GS Westerloh – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 26 Grundschulen im Kreisgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.567 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 07.05.2024 mit 15 Schülerinnen und 16 Schülern (n = 31) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Kreisgebiet zur Verfügung.

### Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeiteten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

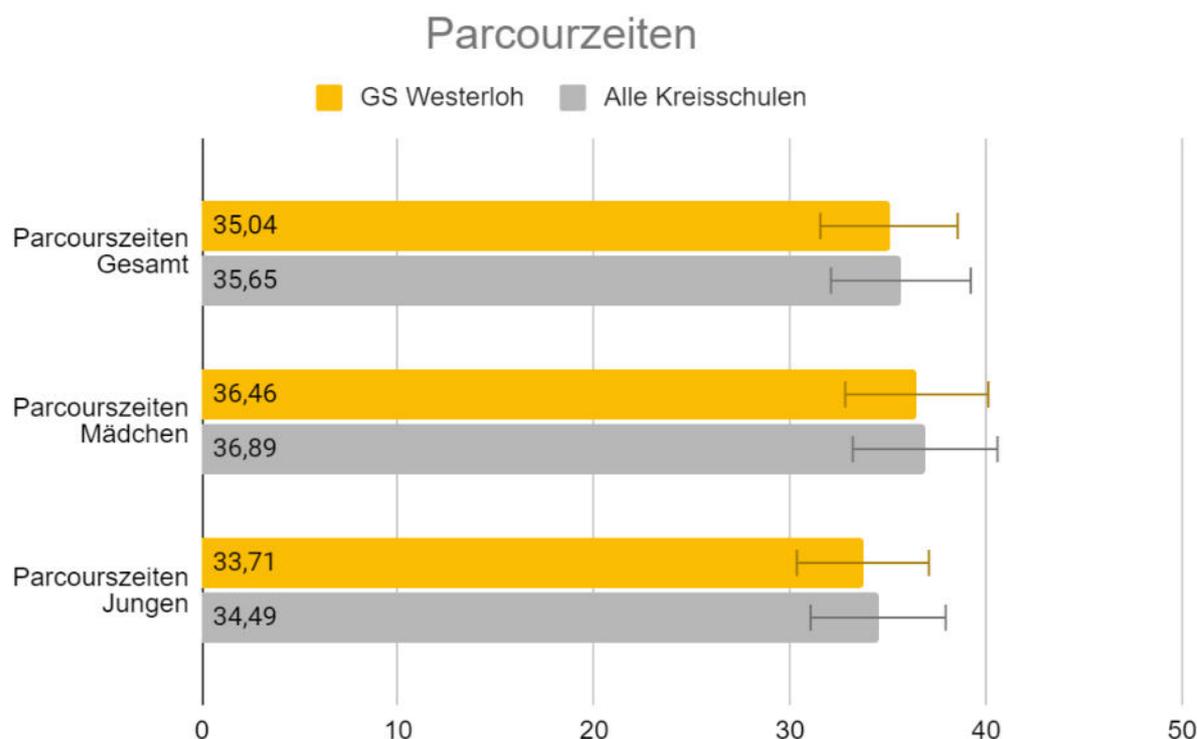


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

**8 Kinder** Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **13 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

## Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 6 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GS Westerloh	4 % (1)	80 % (20)	16 % (4)	0 % (0)
Alle Kreisschulen	13,21 % (116)	76,88 % (675)	8,88 % (78)	1,03 % (9)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

## Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Kreisgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?



Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

## Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **65,4 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit GS Westerloh

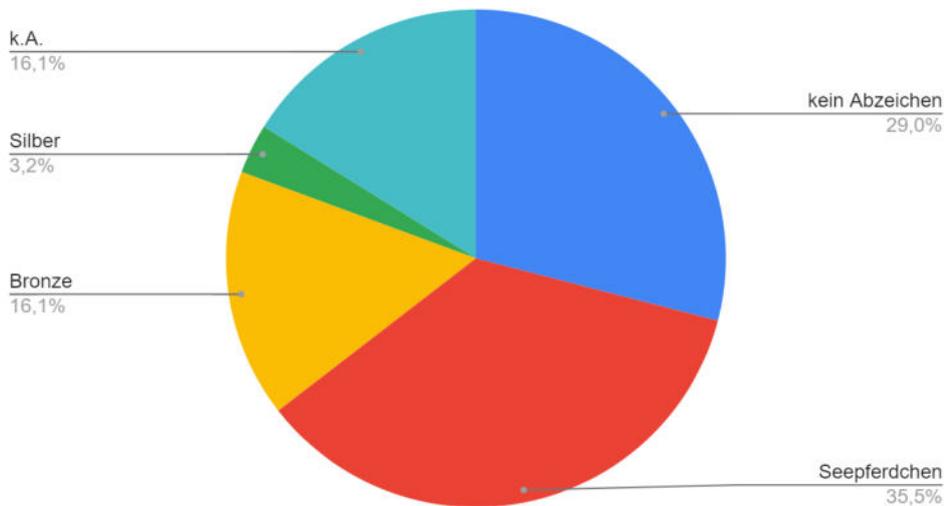


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen

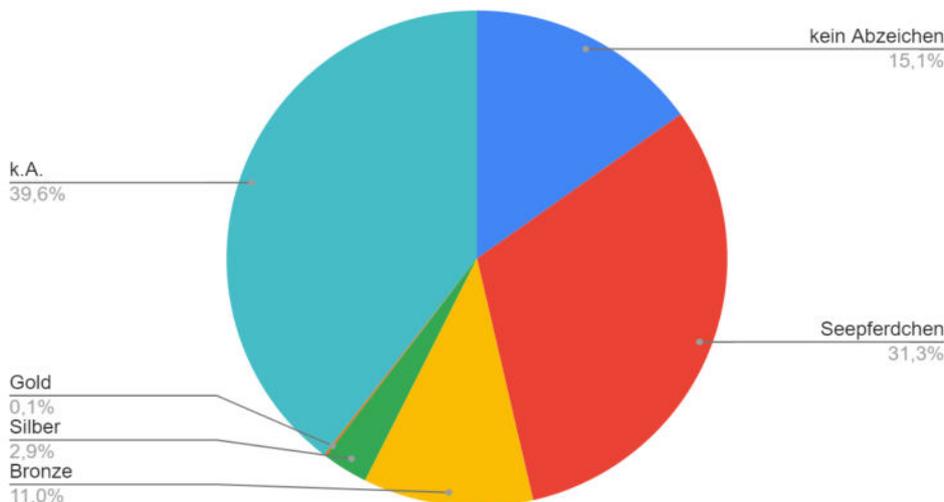


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen.

## GSV Almetal – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 26 Grundschulen im Kreisgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.567 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 09.04.2024 mit 28 Schülerinnen und 37 Schülern (n = 65) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Kreisgebiet zur Verfügung.

### Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

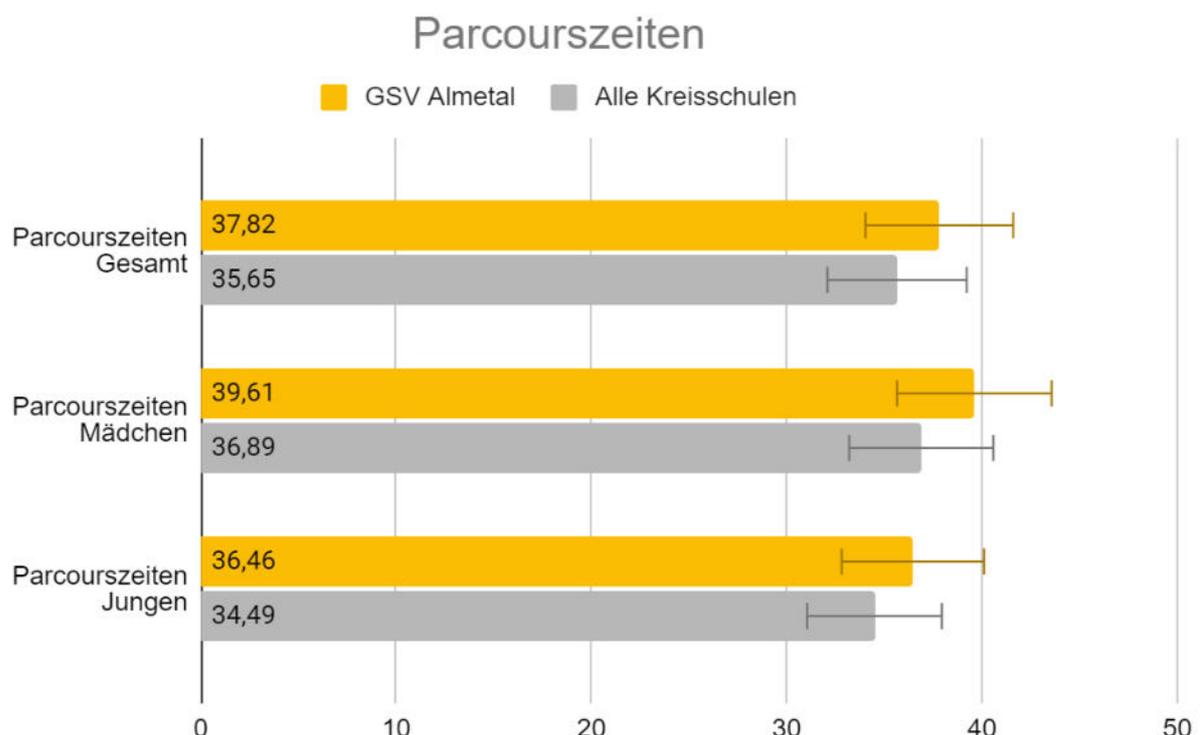


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

**4 Kinder** Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **38 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

## Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 26 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GSV Almetal	12,82 % (5)	76,92 % (30)	10,26 % (4)	0 % (0)
Alle Kreisschulen	13,21 % (116)	76,88 % (675)	8,88 % (78)	1,03 % (9)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

## Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Kreisgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

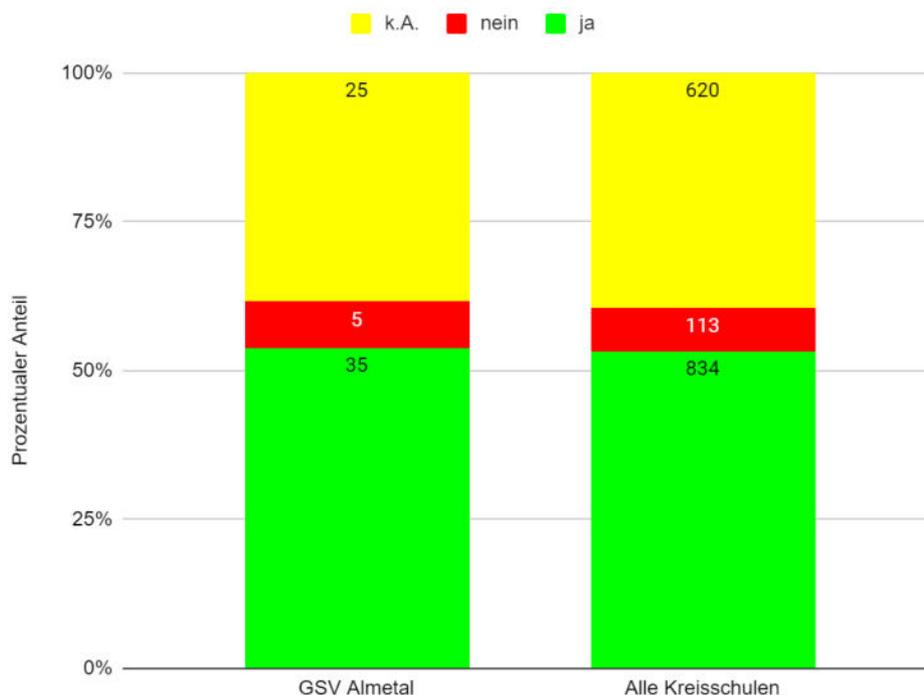


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

## Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **87,5 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit GSV Almetal

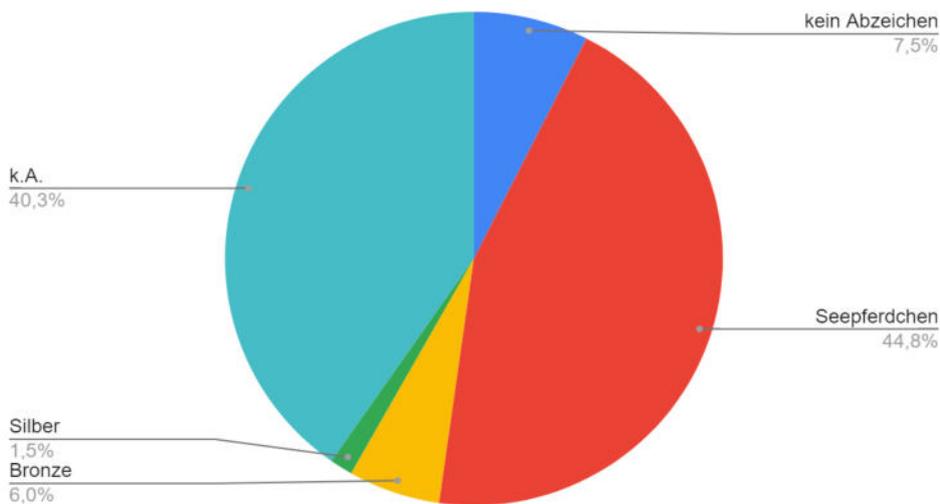


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen

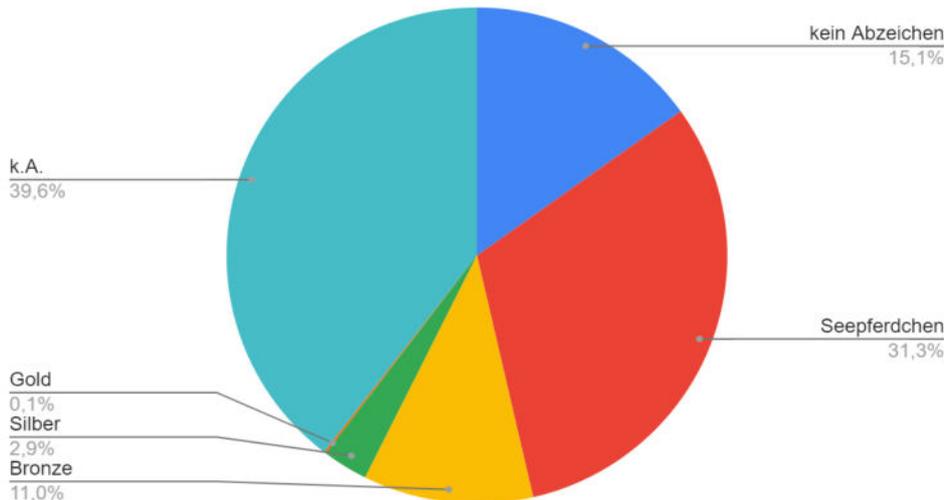


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen.

## GSV Kirchborchen-Etteln – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 26 Grundschulen im Kreisgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.567 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 28.05.2024 mit 31 Schülerinnen und 23 Schülern (n = 54) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Kreisgebiet zur Verfügung.

### Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

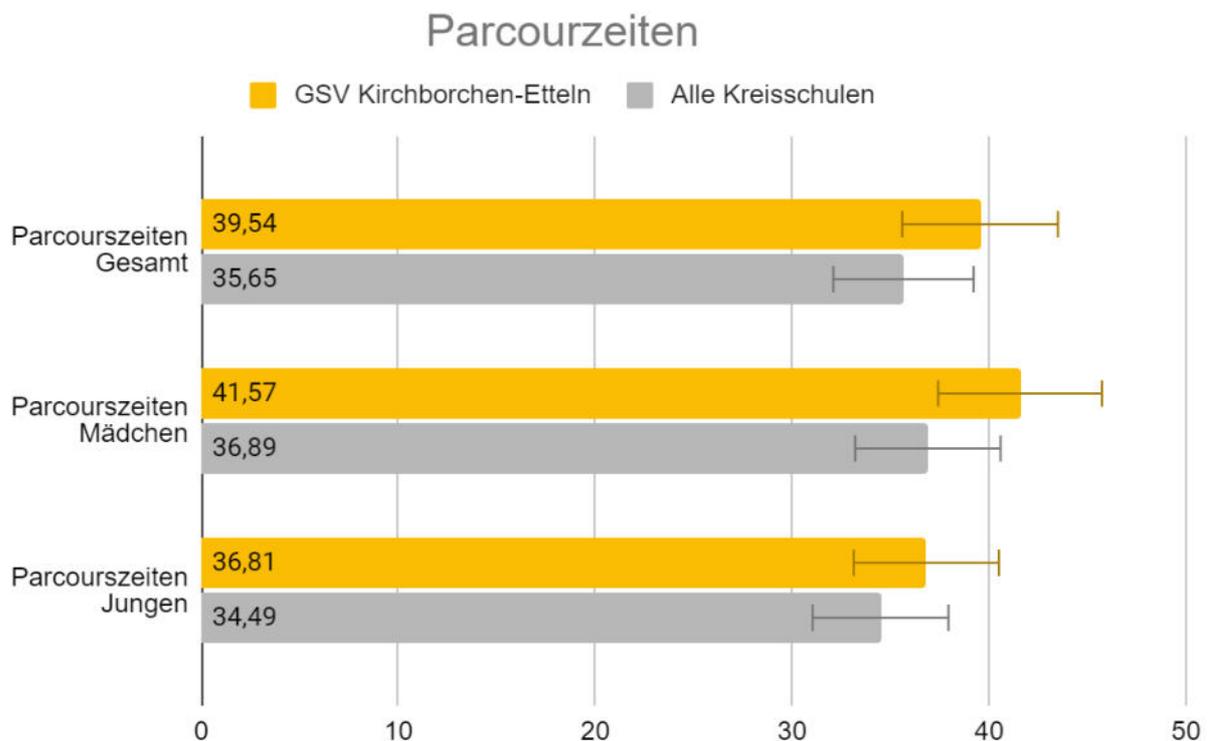


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

**1 Kind** Ihrer Schule wurde aufgrund seines überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **30 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

## Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 25 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GSV Kirchborchen-Etteln	6,9 % (2)	86,21 % (25)	6,9 % (2)	0 % (0)
Alle Kreisschulen	13,21 % (116)	76,88 % (675)	8,88 % (78)	1,03 % (9)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

## Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Kreisgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

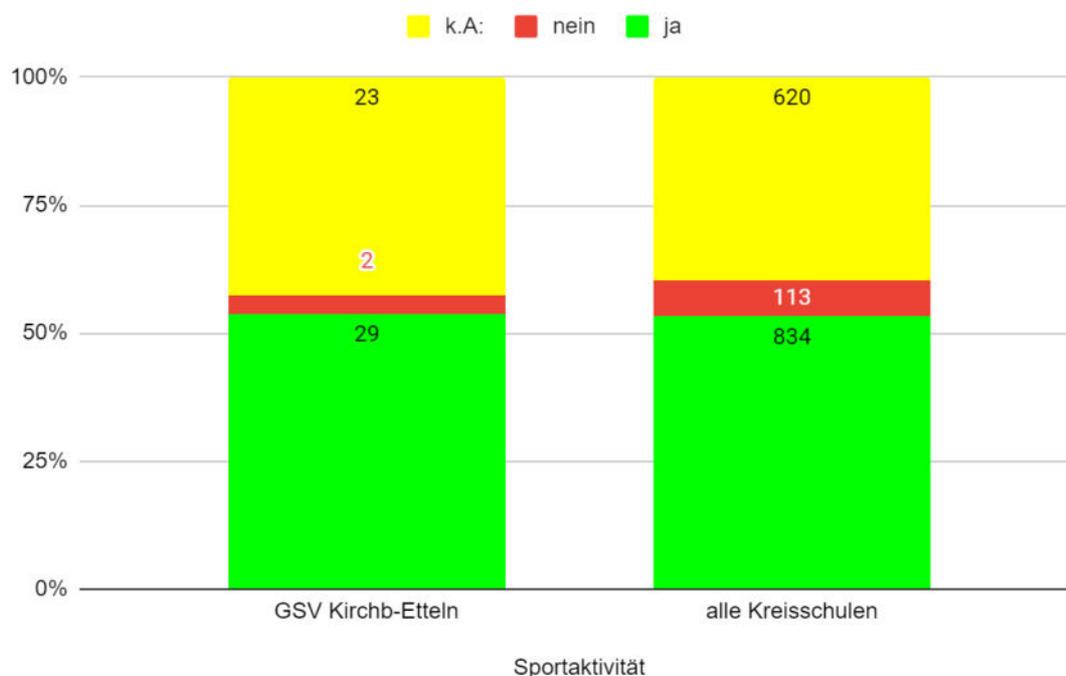


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

## Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **61,3 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit GSV Kirchborchen-Etteln

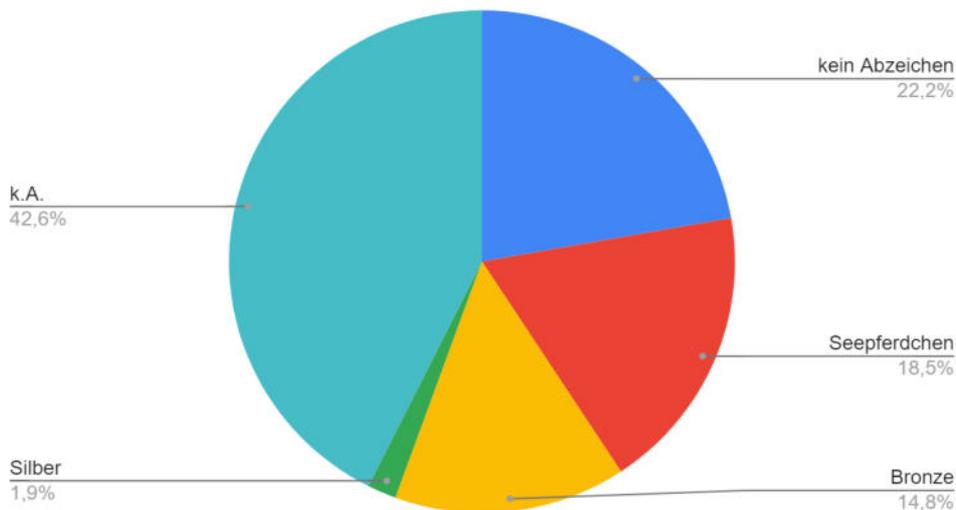


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen

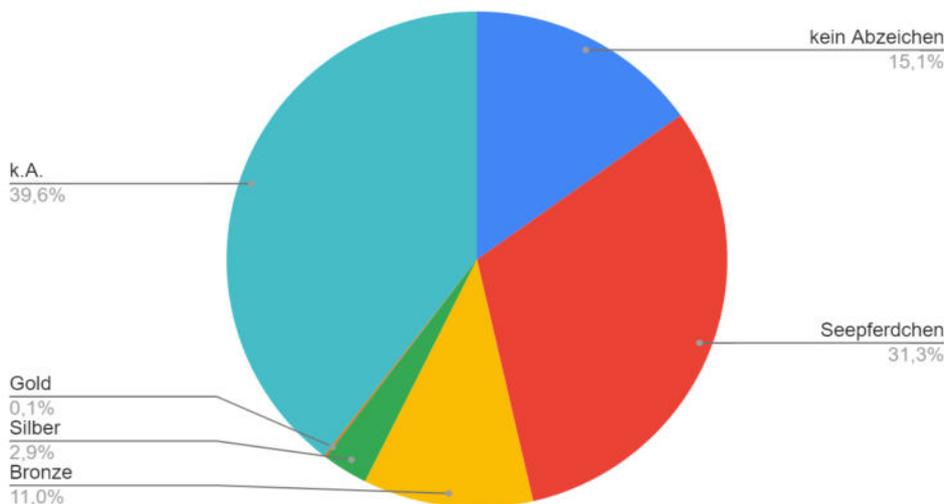


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen.

## GSV Nordborchen-Alfen – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 26 Grundschulen im Kreisgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.567 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 26.04.2024 mit 31 Schülerinnen und 33 Schülern (n = 64) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Kreisgebiet zur Verfügung.

### Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

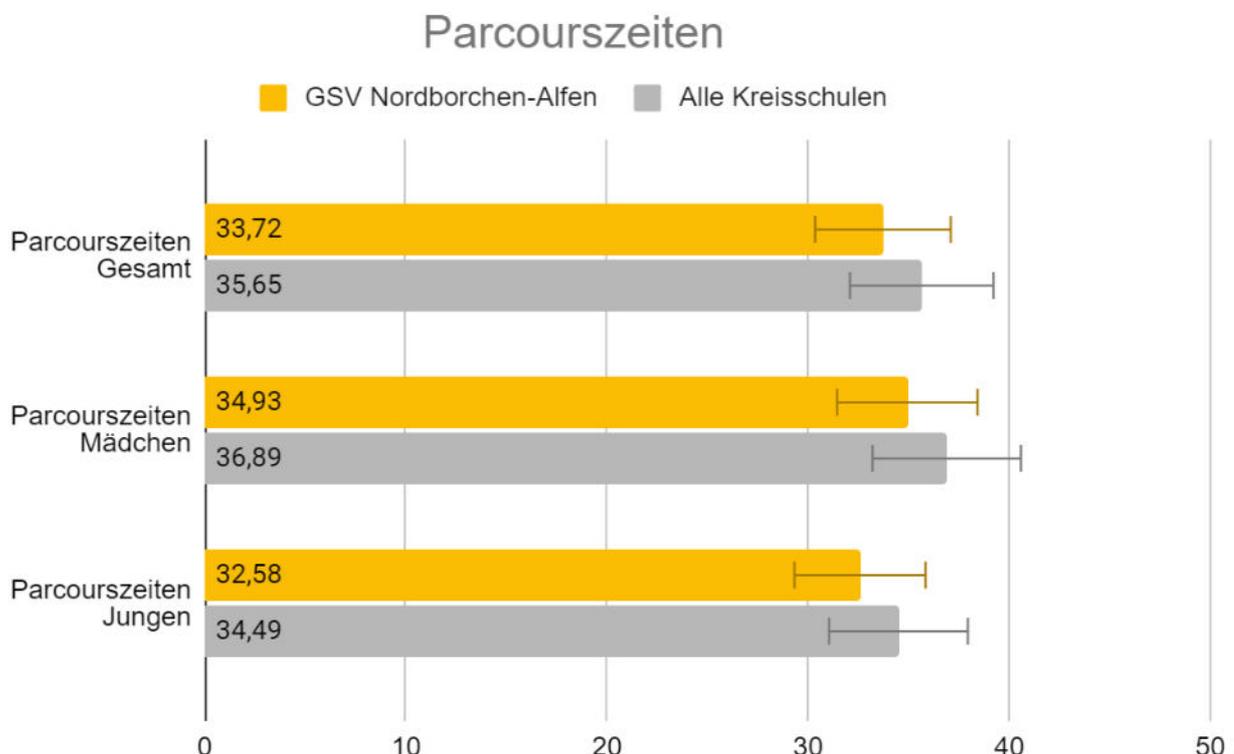


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

**15 Kinder** Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **28 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

## Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 26 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GSV Nordborchen-Alfen	12,2 % (5)	65,85 % (27)	19,51 % (8)	2,44 % (1)
Alle Kreisschulen	13,21 % (116)	76,88 % (675)	8,88 % (78)	1,03 % (9)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

## Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Kreisgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

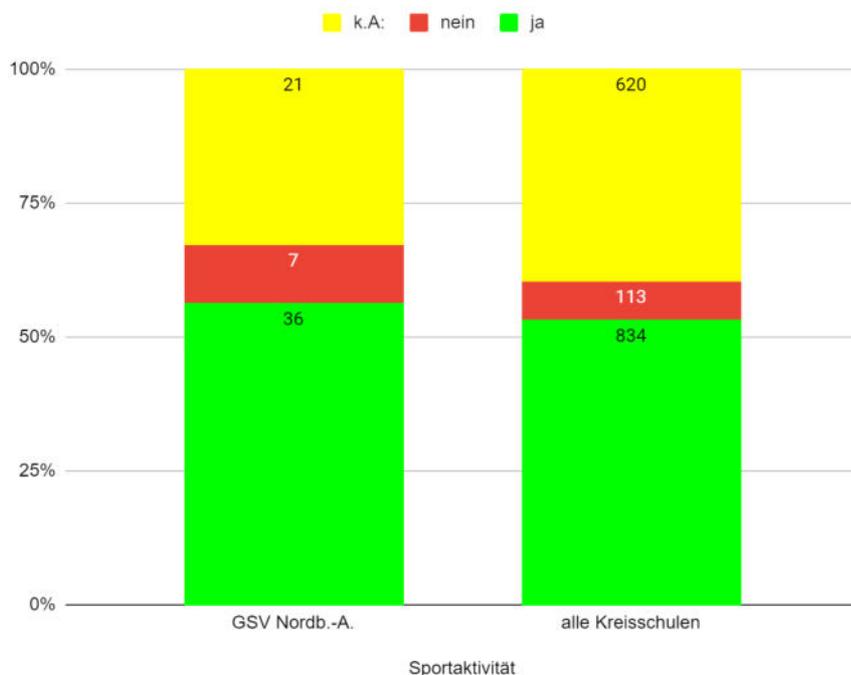


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

## Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **76,7 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit GSV Nordborchen-Alfen

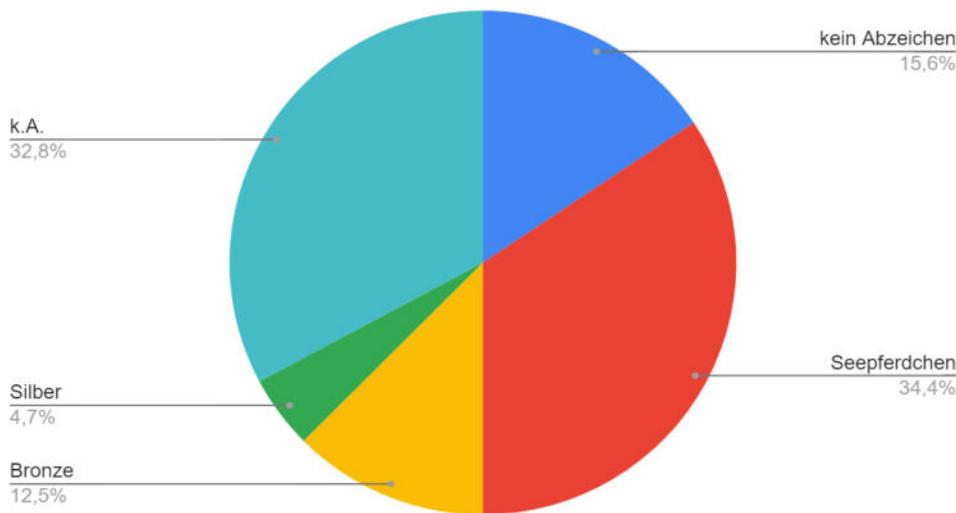


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen

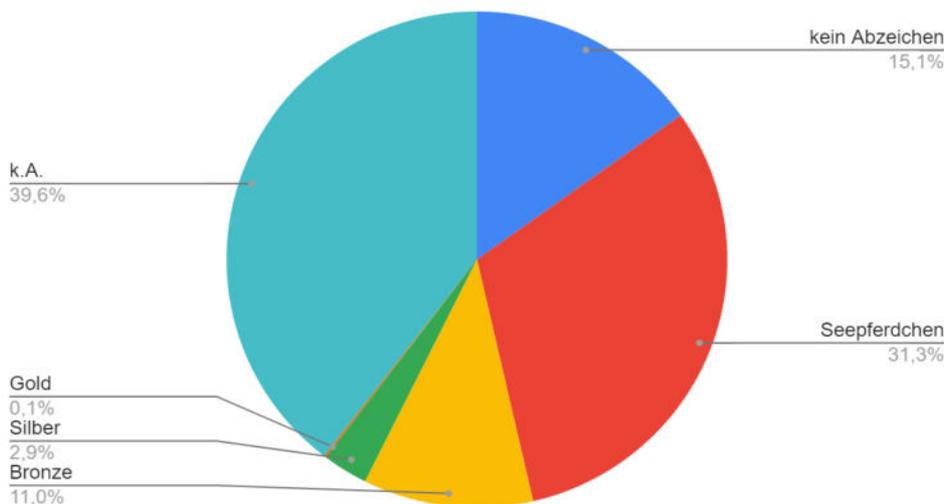


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen.

## GSV Scharmede-Thüle – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 26 Grundschulen im Kreisgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.567 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 02.05.2024 mit 19 Schülerinnen und 22 Schülern (n = 41) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Kreisgebiet zur Verfügung.

### Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeiteten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

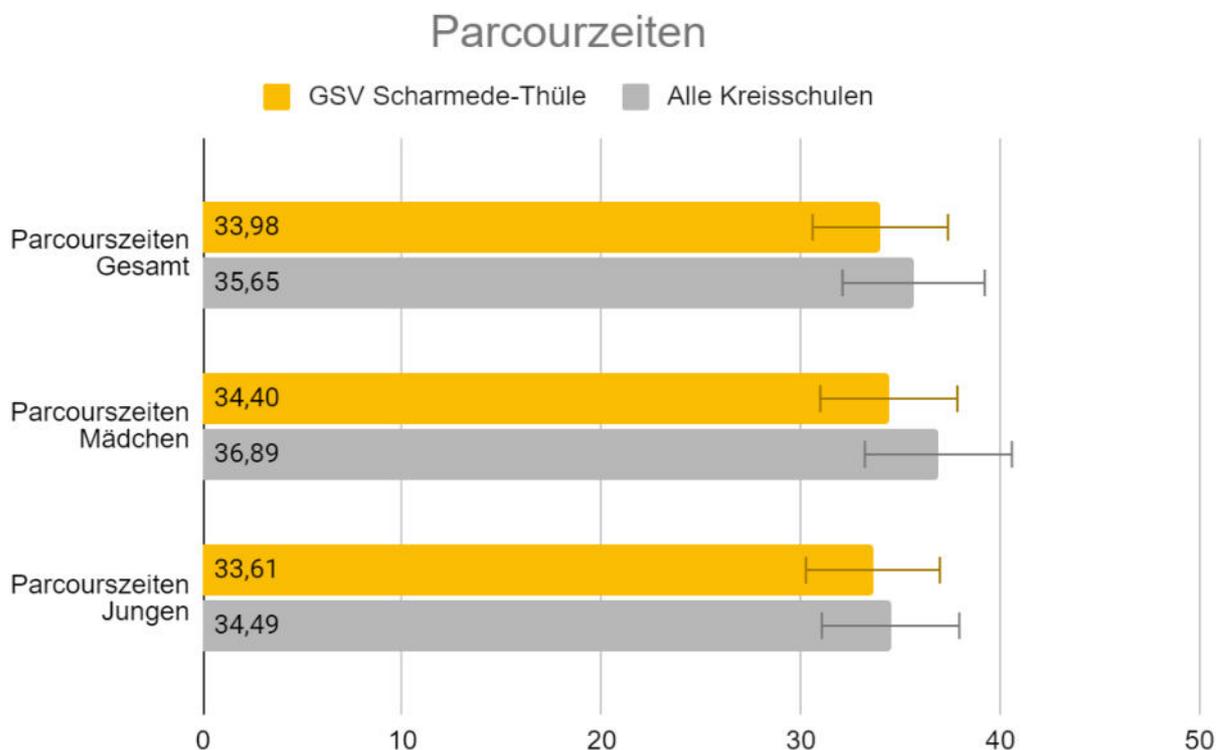


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

**6 Kinder** Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **21 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

## Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 13 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GSV Scharmede-Thüle	18,52 % (5)	70,37 % (19)	11,11 % (3)	0 % (0)
Alle Kreisschulen	13,21 % (116)	76,88 % (675)	8,88 % (78)	1,03 % (9)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

## Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Kreisgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

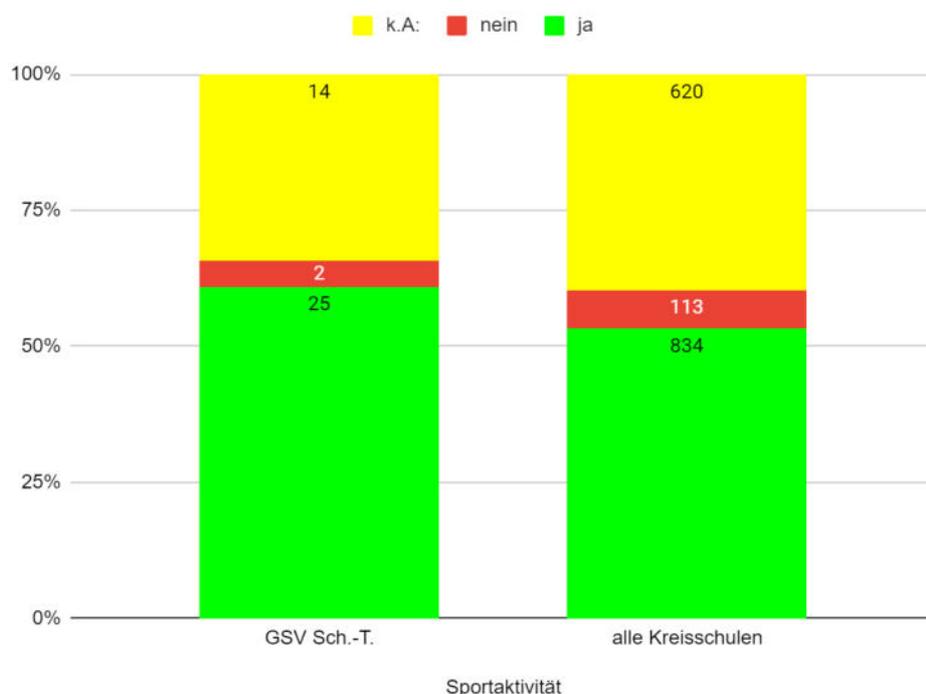


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

## Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **81,5 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit GSV Scharmede-Thüle

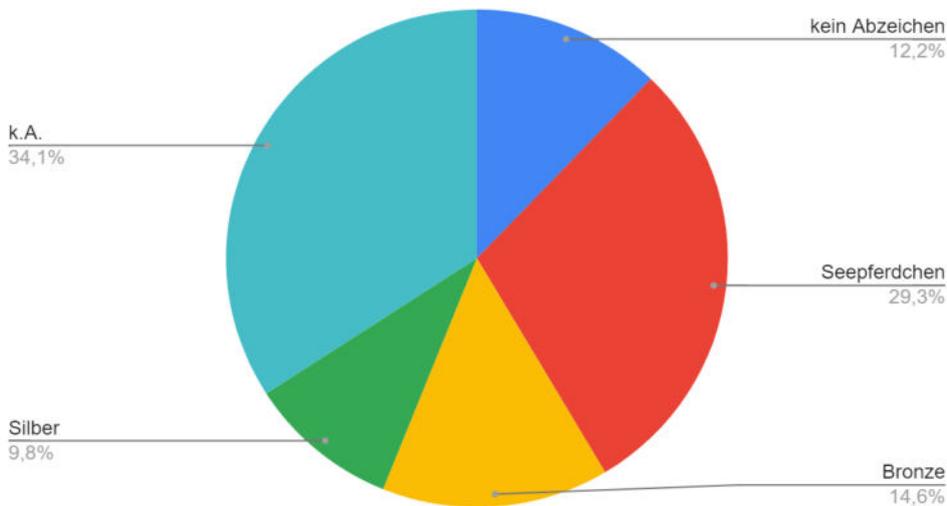


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen

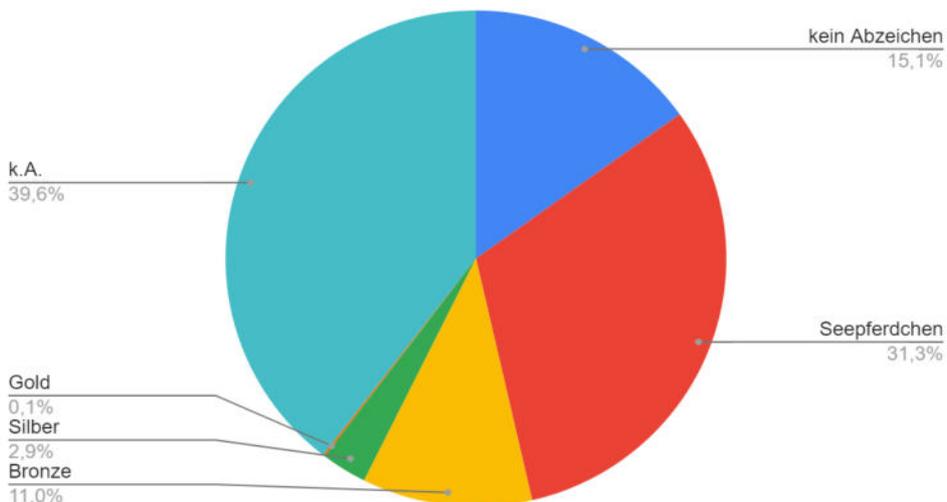


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen.

## GSV Senne – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 26 Grundschulen im Kreisgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.567 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 09.04.2024 mit 29 Schülerinnen und 38 Schülern (n = 67) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Kreisgebiet zur Verfügung.

### Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeiteten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

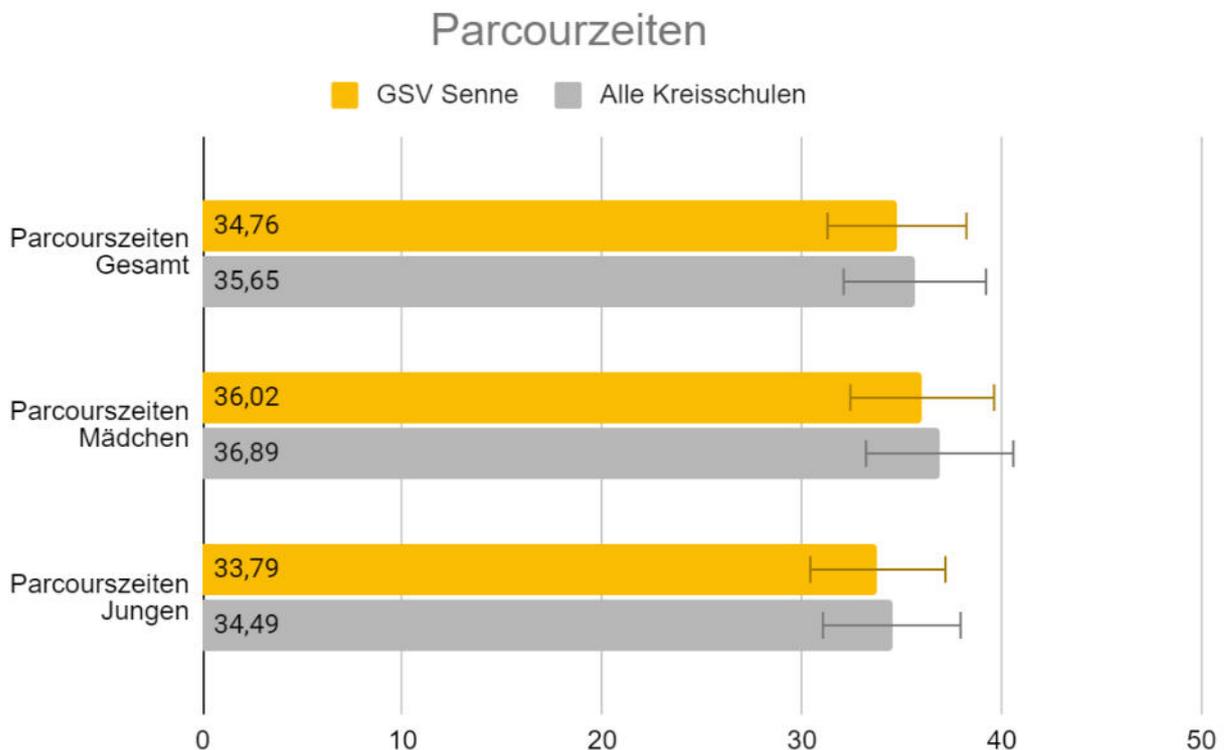


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

**13 Kinder** Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **35 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

## Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 20 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GSV Senne	14,89 % (7)	80,85 % (38)	4,26 % (2)	0 % (0)
Alle Kreisschulen	13,21 % (116)	76,88 % (675)	8,88 % (78)	1,03 % (9)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

## Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Kreisgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

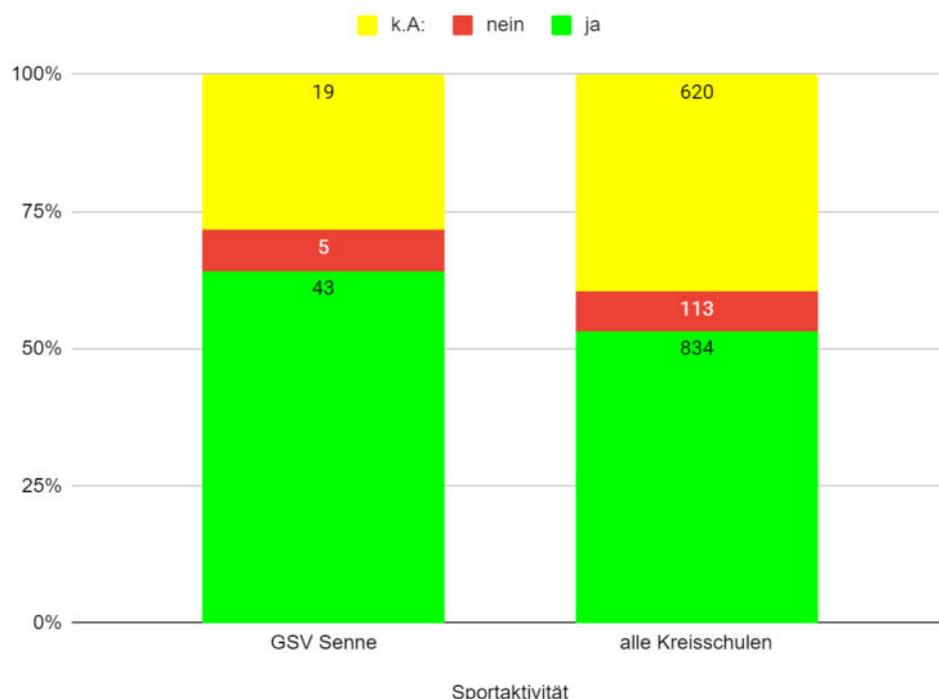


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

## Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **81,3 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit GSV Senne

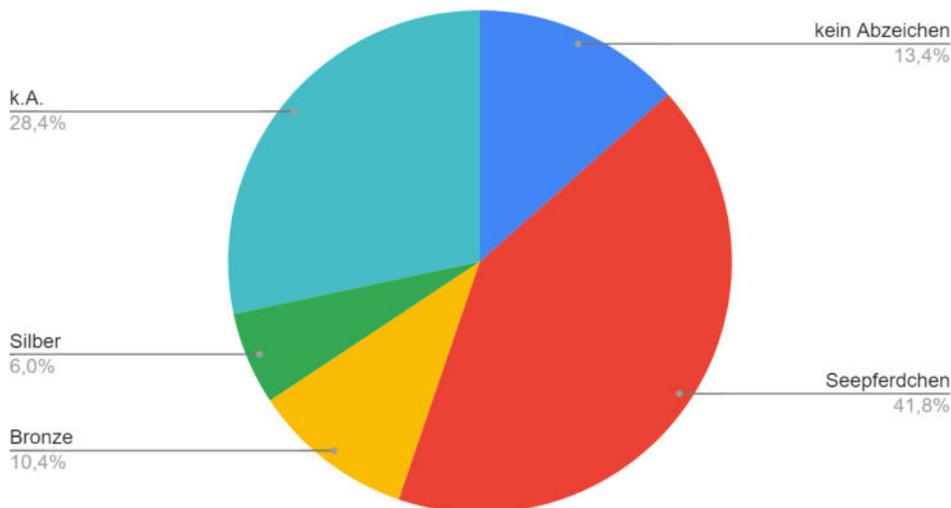


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen

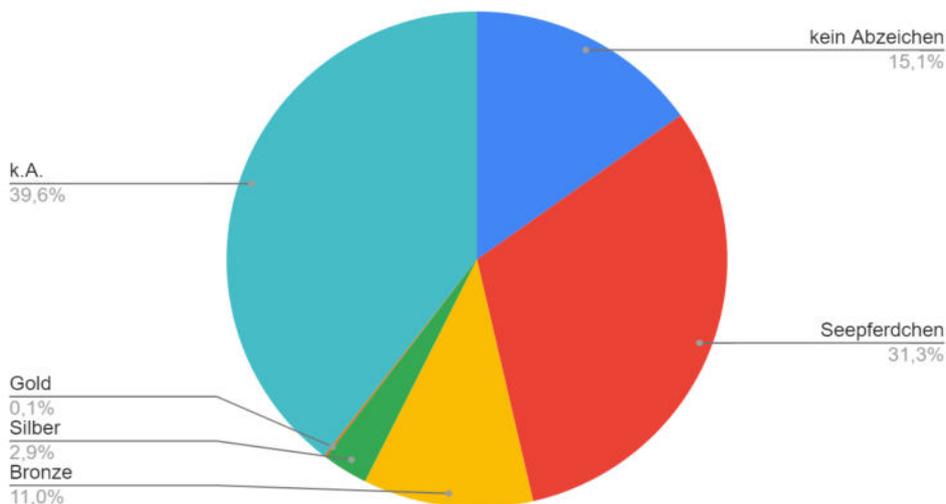


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen.

## GSV Verne-Verlar – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 26 Grundschulen im Kreisgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.567 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 28.05.2024 mit 19 Schülerinnen und 23 Schülern (n = 42) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Kreisgebiet zur Verfügung.

### Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

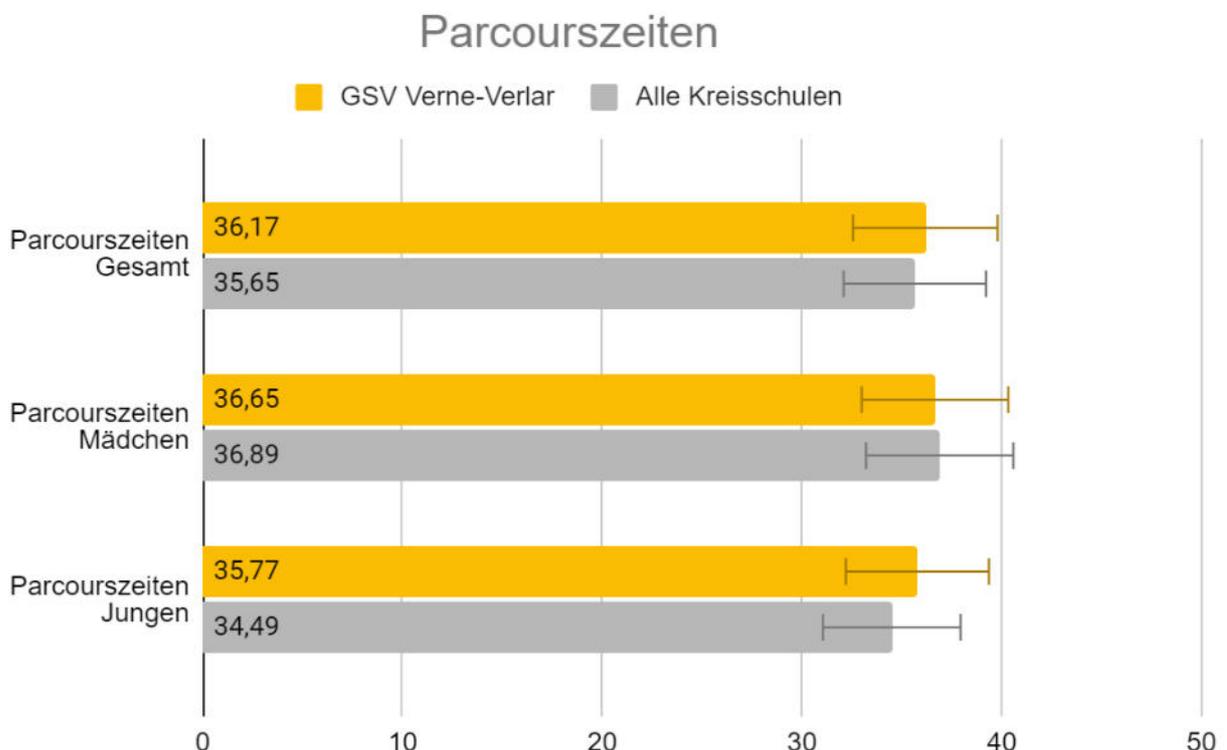


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

**9 Kinder** Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **18 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

## Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 17 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GSV Verne-Verlar	16 % (4)	64 % (16)	16 % (4)	4 % (1)
Alle Kreisschulen	13,21 % (116)	76,88 % (675)	8,88 % (78)	1,03 % (9)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

## Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Kreisgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

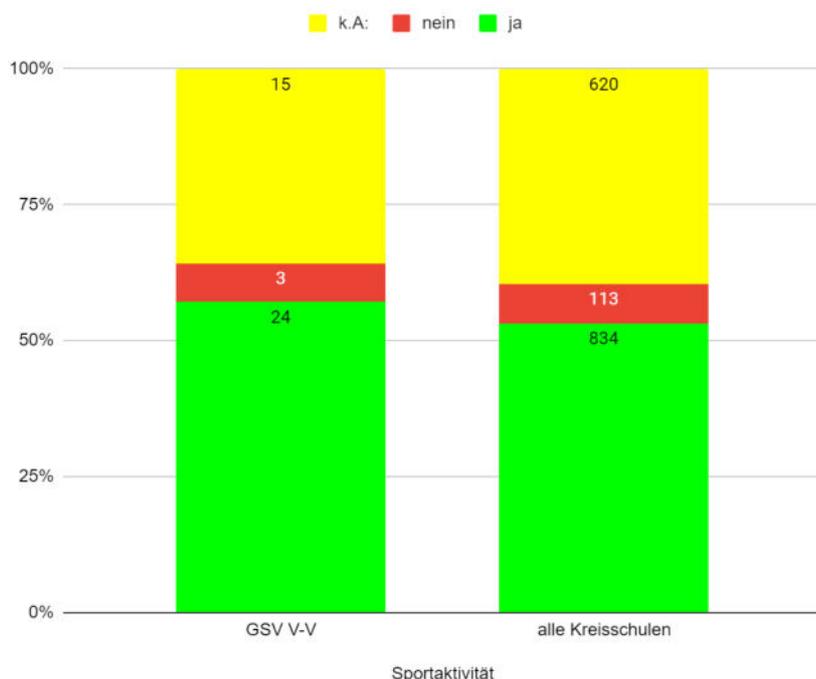


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

## Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **66,7 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit GSV Verne-Verlar

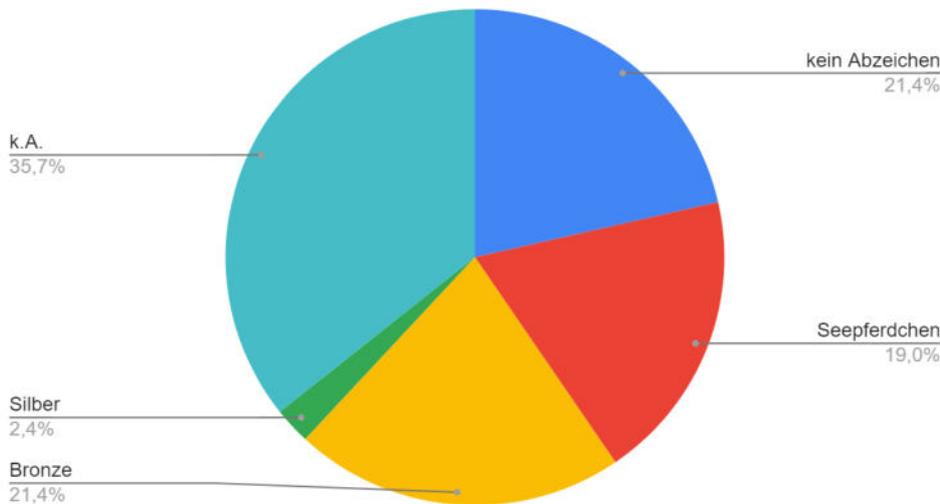


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen

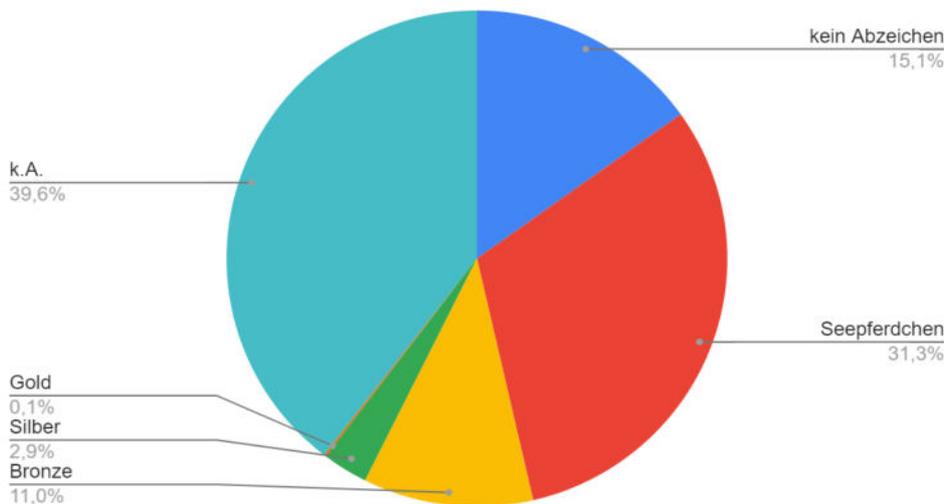


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen.

## GSV Wegwarte – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 26 Grundschulen im Kreisgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.567 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 30.04.2024 mit 37 Schülerinnen und 34 Schülern (n = 71) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Kreisgebiet zur Verfügung.

### Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

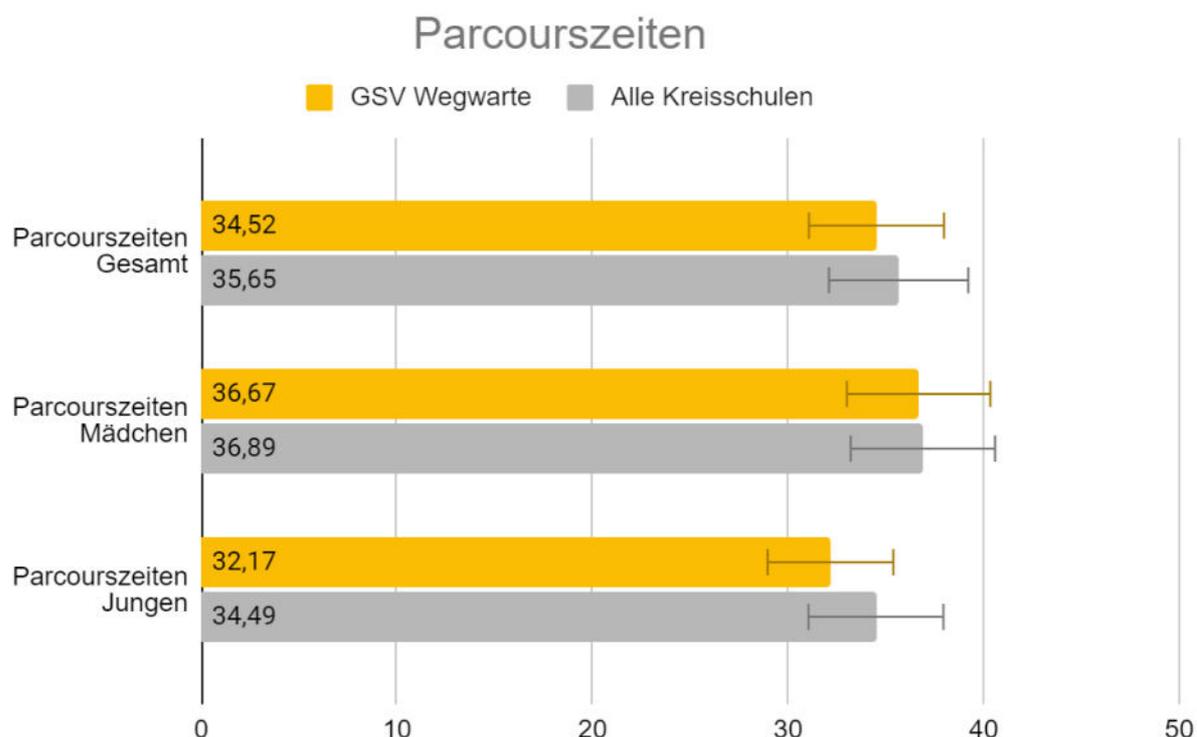


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

**12 Kinder** Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **32 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

## Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 28 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GSV Wegwarte	20,93 % (9)	76,74 % (33)	2,33 % (1)	0 % (0)
Alle Kreisschulen	13,21 % (116)	76,88 % (675)	8,88 % (78)	1,03 % (9)

Abbildung 2: prozentuale Verteilung des BMI.

## Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Kreisgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

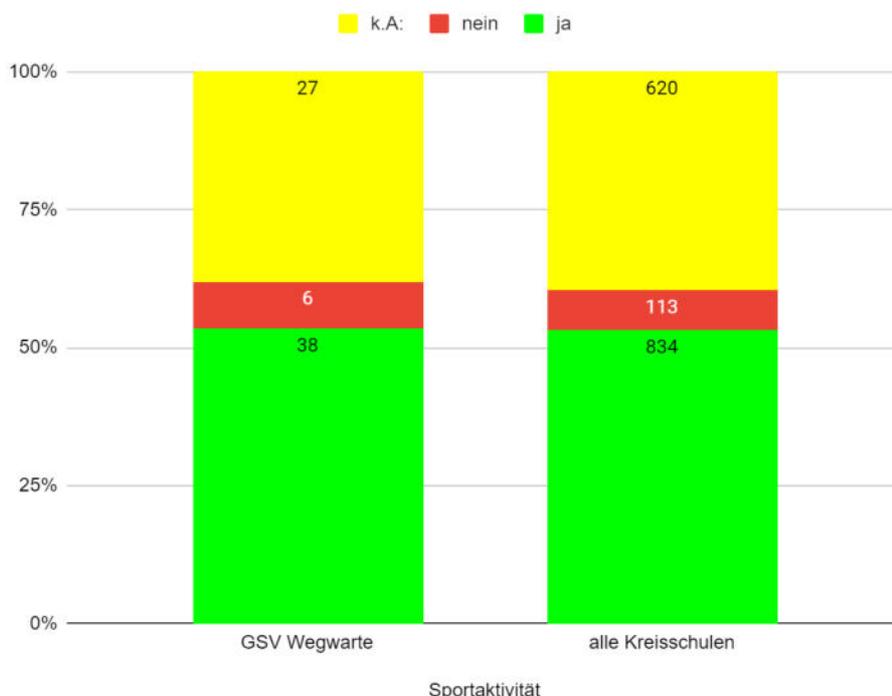


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

## Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **77,3 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit GSV Wegwarte

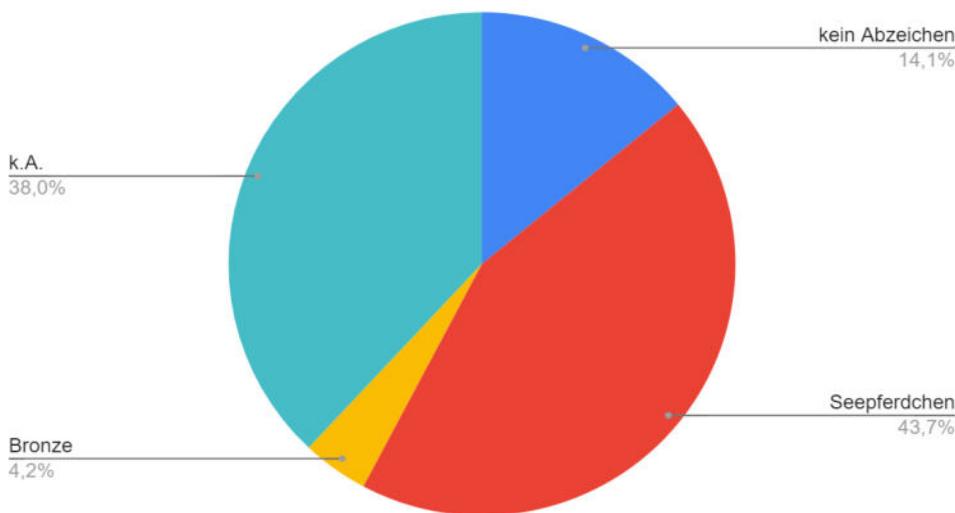


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen

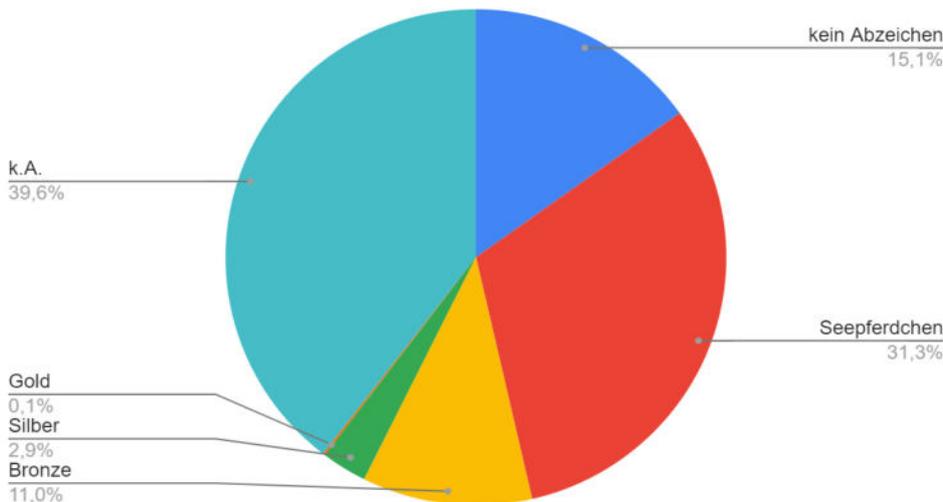


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen.

## GSV Westenholz-Hagen – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 26 Grundschulen im Kreisgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.567 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 06.06.2024 mit 36 Schülerinnen und 42 Schülern (n = 78) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Kreisgebiet zur Verfügung.

### Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeiteten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

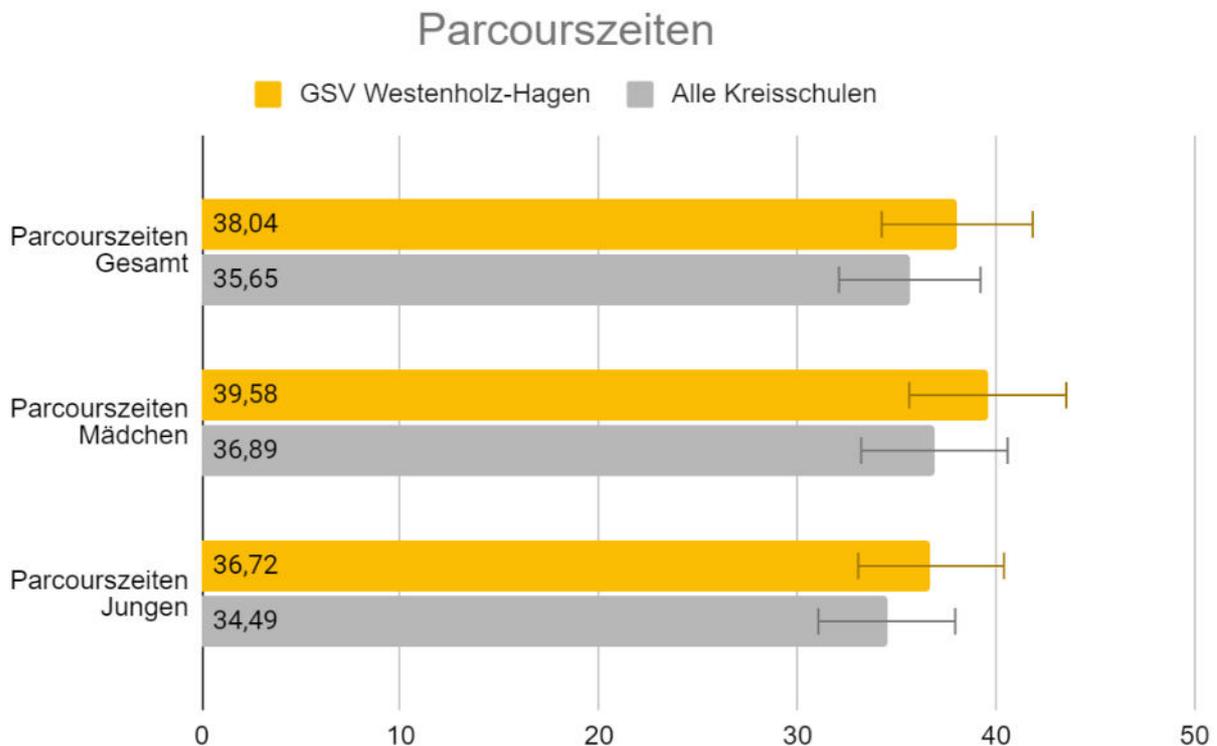


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

**8 Kinder** Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **46 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

## Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 27 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GSV Westenholz-Hagen	13,73 % (7)	78,43 % (40)	7,84 % (4)	0 % (0)
Alle Kreisschulen	13,21 % (116)	76,88 % (675)	8,88 % (78)	1,03 % (9)

Abbildung 2: prozentuale Verteilung des BMI.

## Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Kreisgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

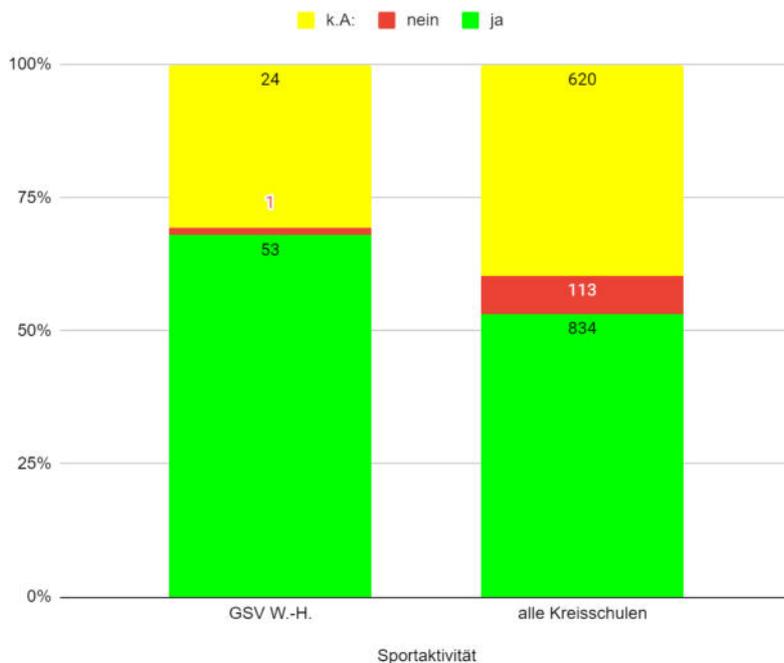


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

## Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **81,5 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit GSV Westenholz-Hagen

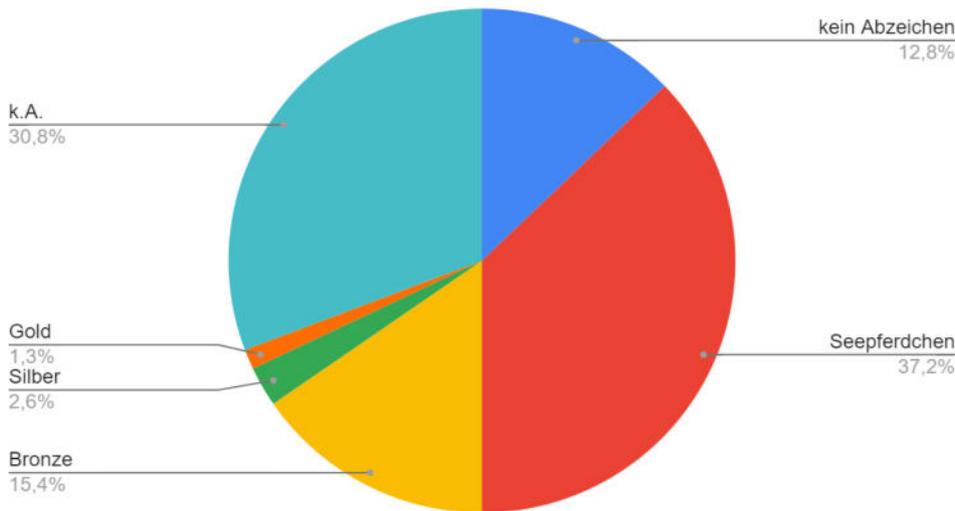


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen

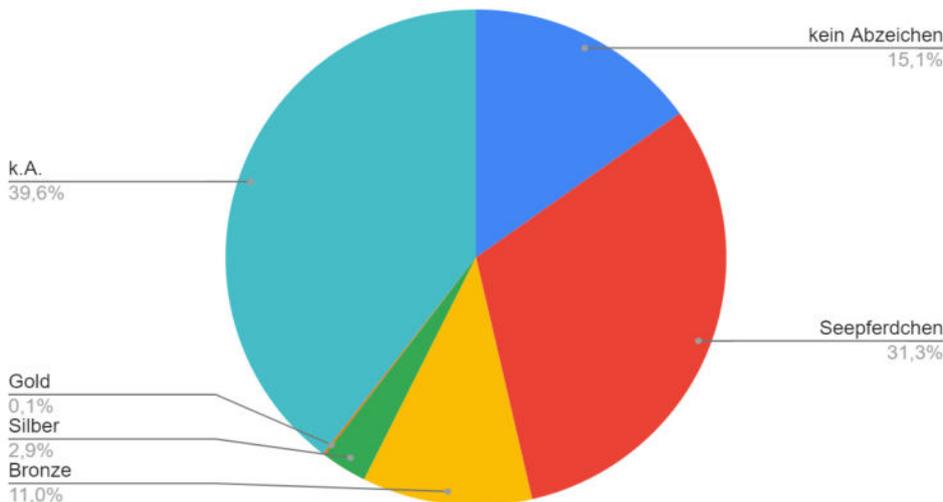


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen.

## Johannesschule Delbrück – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 26 Grundschulen im Kreisgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.567 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 11.04.2024 mit 71 Schülerinnen und 19 Schülern (n = 90) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Kreisgebiet zur Verfügung.

### Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

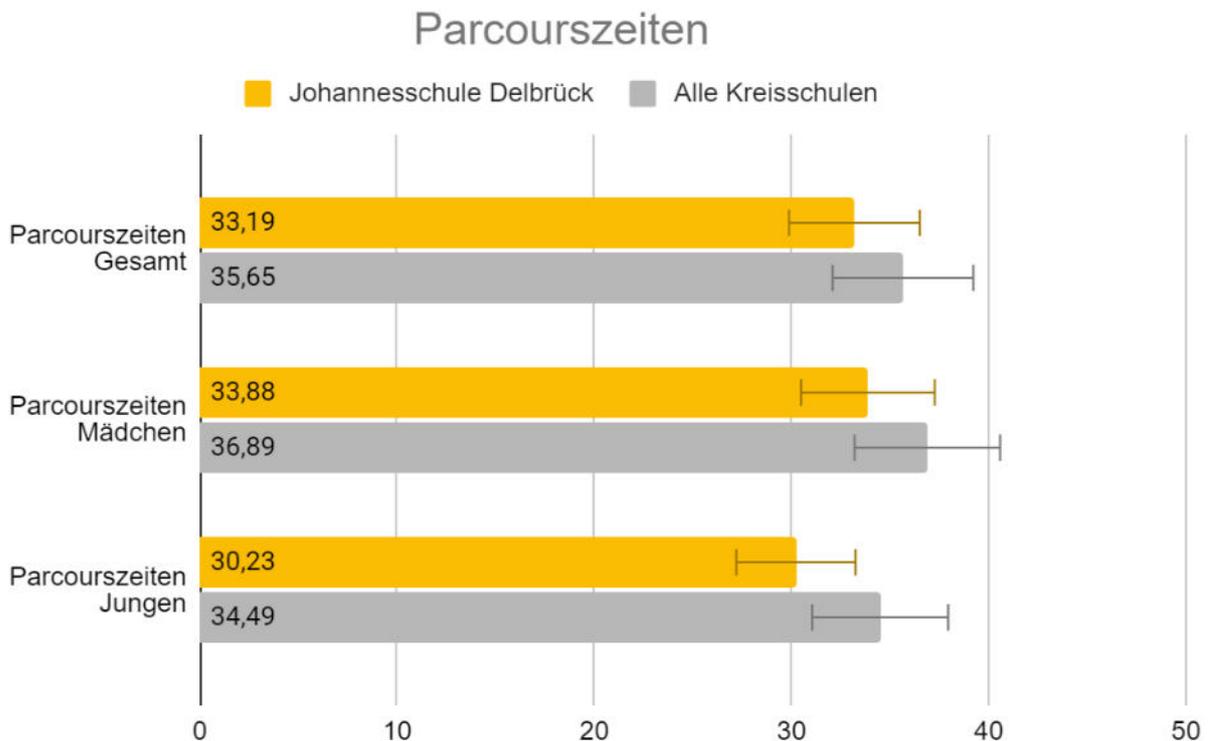


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

**15 Kinder** Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **19 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

## Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 60 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
Johannesschule	30 % (9)	66,67 % (20)	3,33 % (1)	0 % (0)
Alle Kreisschulen	13,21 % (116)	76,88 % (675)	8,88 % (78)	1,03 % (9)

Abbildung 2: prozentuale Verteilung des BMI.

## Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Kreisgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

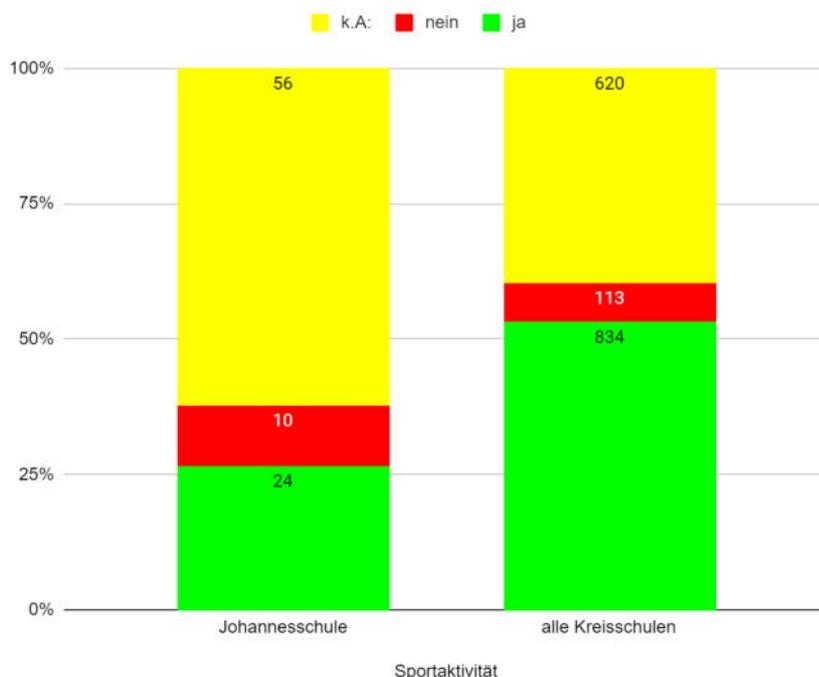


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

## Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **67,6 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit Johanneschule

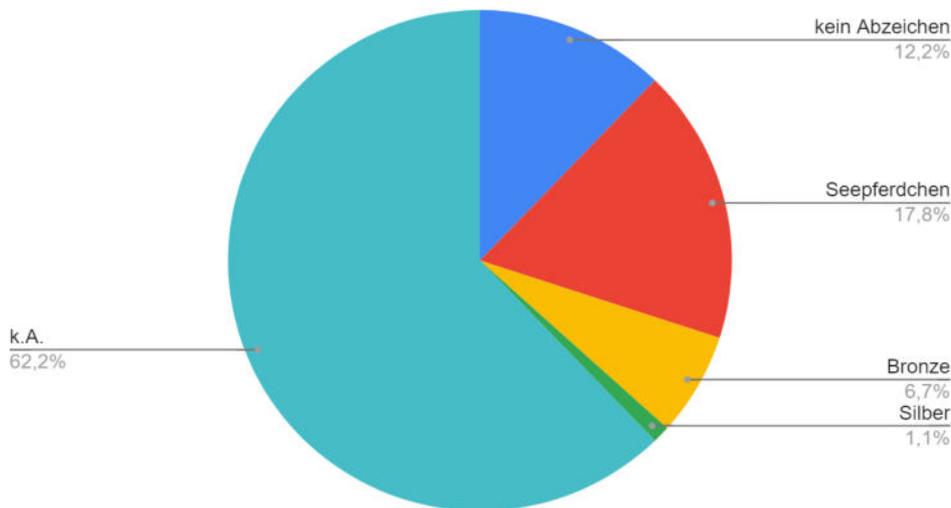


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen

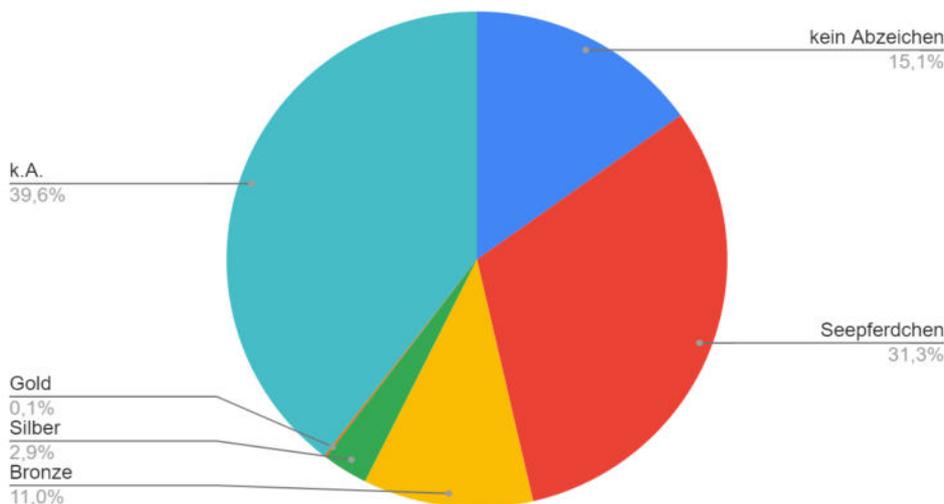


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen.

## Kirchsche Hövelhof – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 26 Grundschulen im Kreisgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.567 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 29.05.2024 mit 41 Schülerinnen und 48 Schülern (n = 89) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Kreisgebiet zur Verfügung.

### Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeiteten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

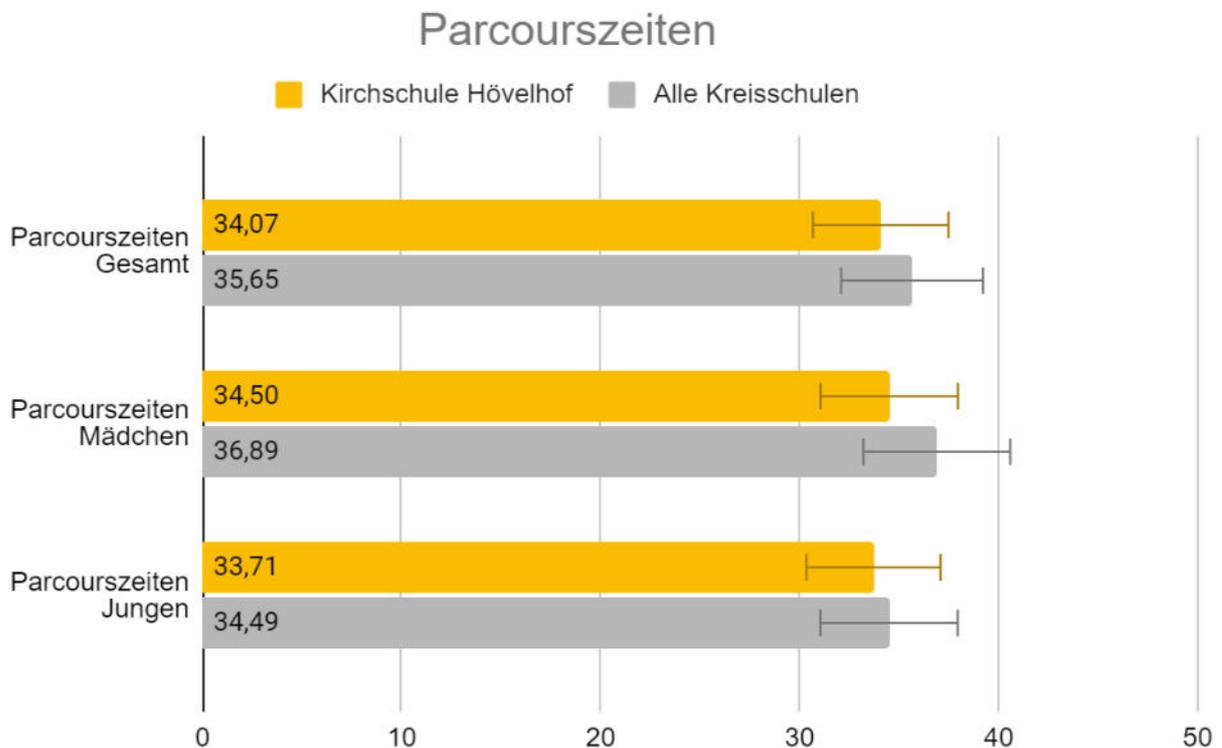


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

**18 Kinder** Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **19 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

## Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 56 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
Kirchsule	3,03 % (1)	84,85 % (28)	12,12 % (4)	0 % (0)
Alle Kreisschulen	13,21 % (116)	76,88 % (675)	8,88 % (78)	1,03 % (9)

Abbildung 2: prozentuale Verteilung des BMI.

## Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Kreisgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

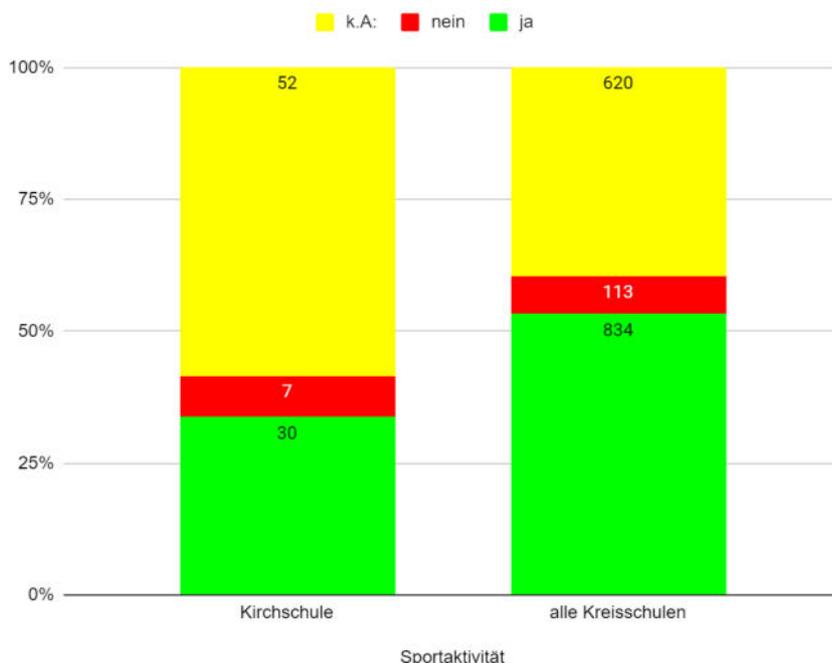


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

## Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **83,78 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.



Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.



Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen.

## Liboriussschule Salzkotten – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 26 Grundschulen im Kreisgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.567 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 30.04.2024 mit 119 Schülerinnen und Schülern an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Kreisgebiet zur Verfügung.

### Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeiteten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

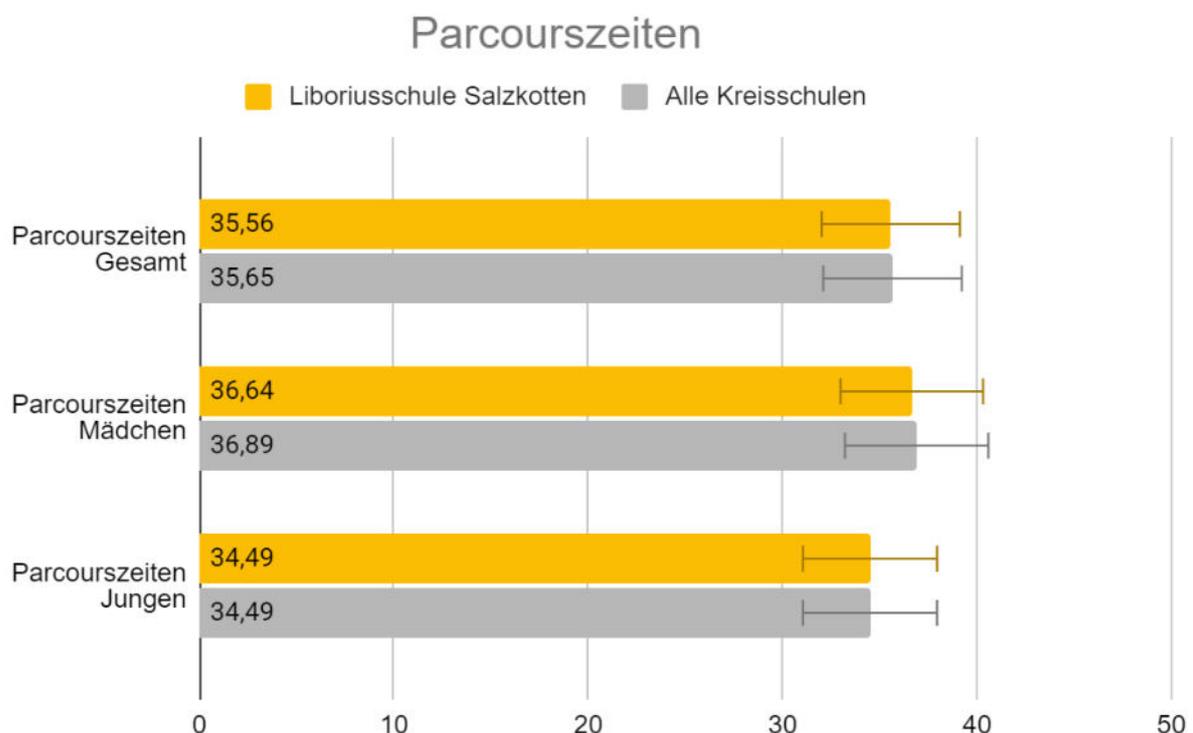


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

**22 Kinder** Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **43 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

## Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 69 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
Liboriussschule	8 % (4)	82 % (41)	6 % (3)	4 % (2)
Alle Kreisschulen	13,21 % (116)	76,88 % (675)	8,88 % (78)	1,03 % (9)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

## Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Kreisgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

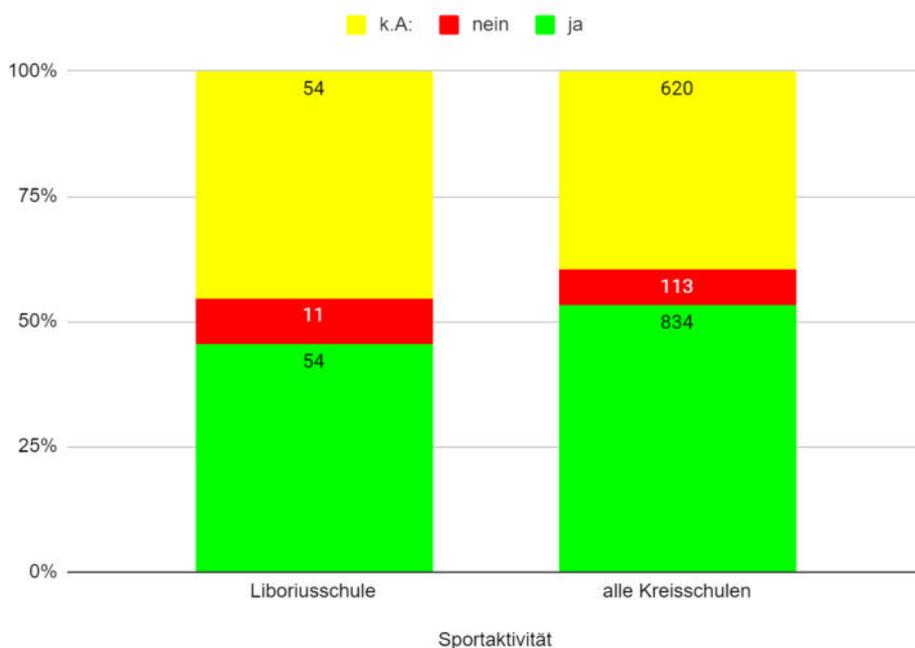


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

## Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **56,92 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit Liboriussschule

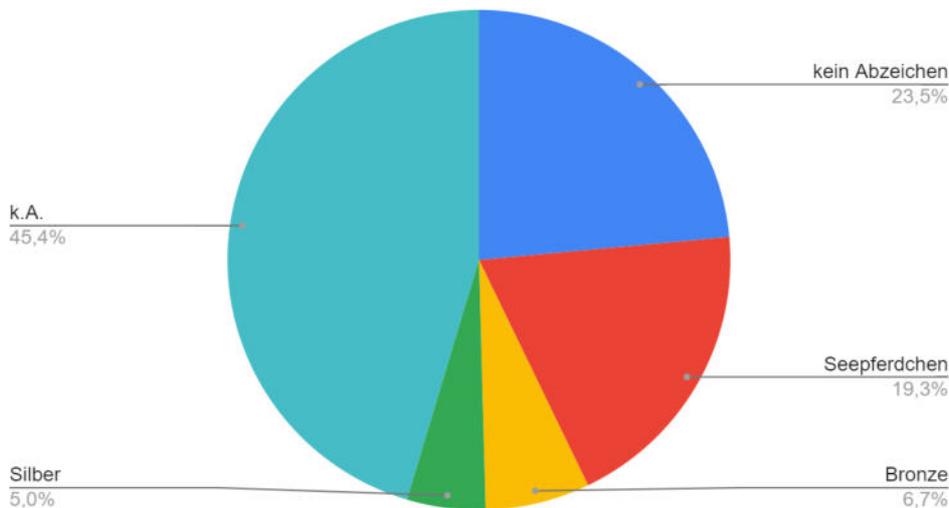


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen

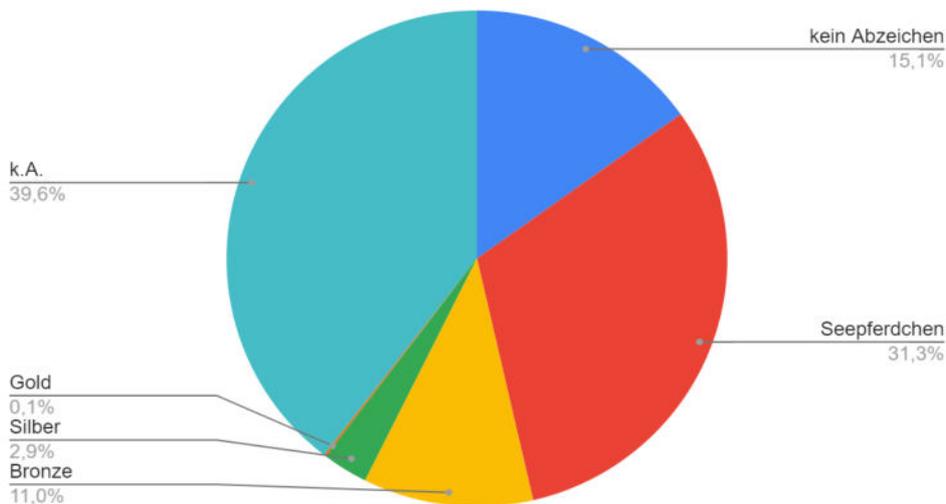


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen.

## Montessorischule Dörenhagen – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 26 Grundschulen im Kreisgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.567 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 17.05.2024 mit 13 Schülerinnen und 14 Schülern (n = 27) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Kreisgebiet zur Verfügung.

### Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

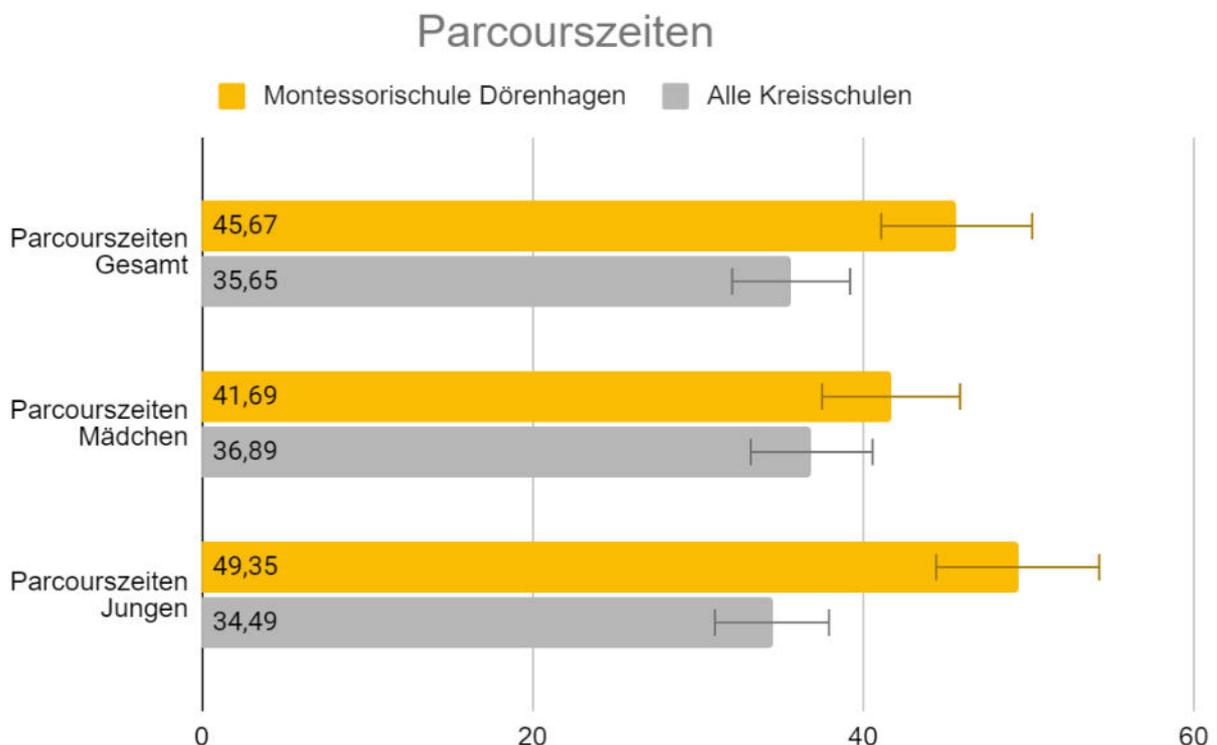


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

**1 Kind** Ihrer Schule wurde aufgrund seines überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **13 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

## Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 14 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
Montessorischule	15,38 % (2)	69,23 % (9)	15,38 % (2)	0 % (0)
Alle Kreisschulen	13,21 % (116)	76,88 % (675)	8,88 % (78)	1,03 % (9)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

## Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Kreisgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

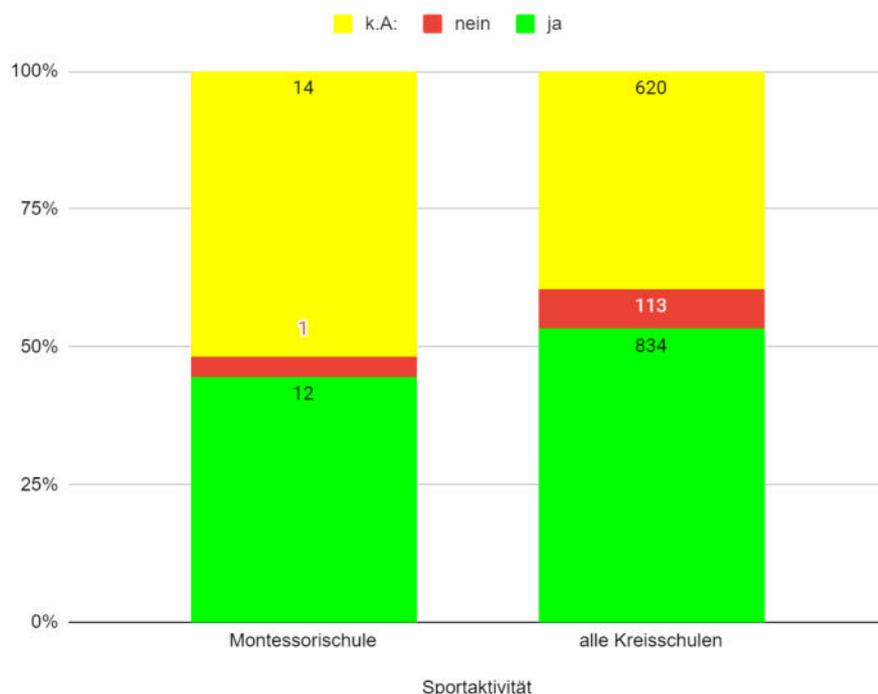


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

## Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **69,23 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit Montessorischule

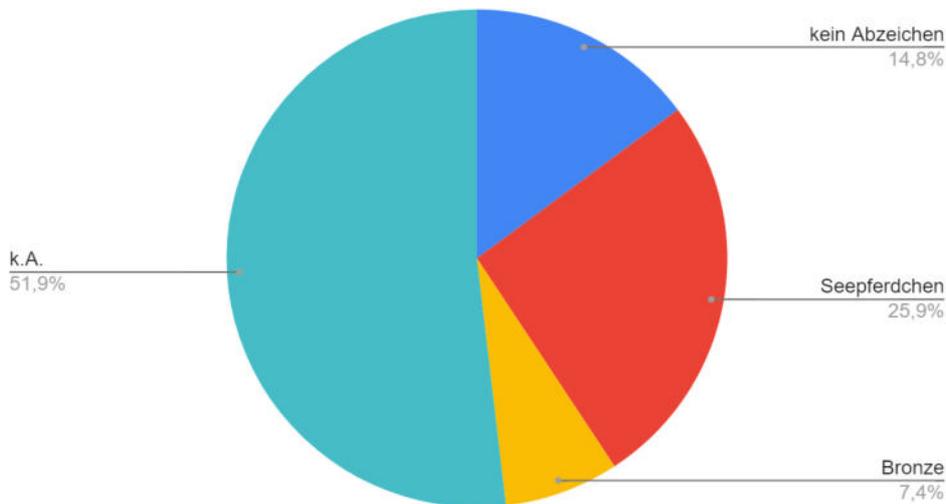


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen

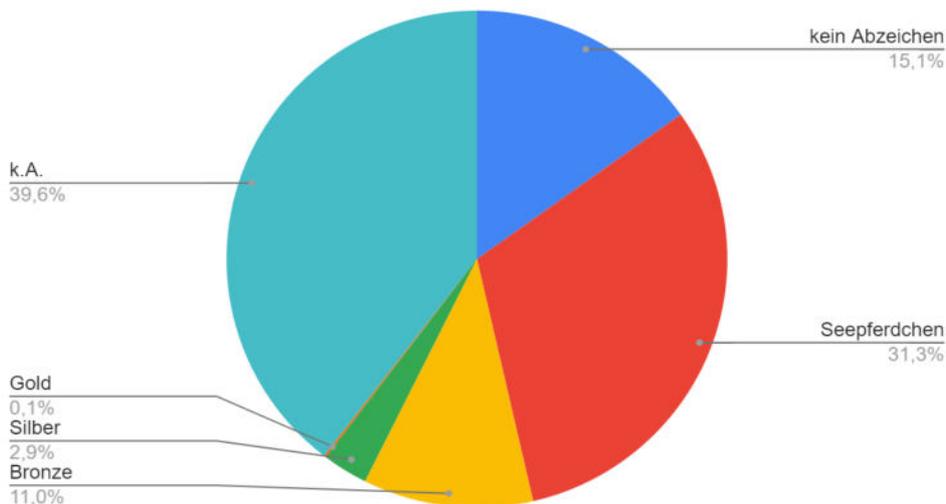


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen.

## St. Marienschule Delbrück – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 26 Grundschulen im Kreisgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.567 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 24.04.2024 mit 30 Schülerinnen und 19 Schülern (n = 49) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Kreisgebiet zur Verfügung.

### Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

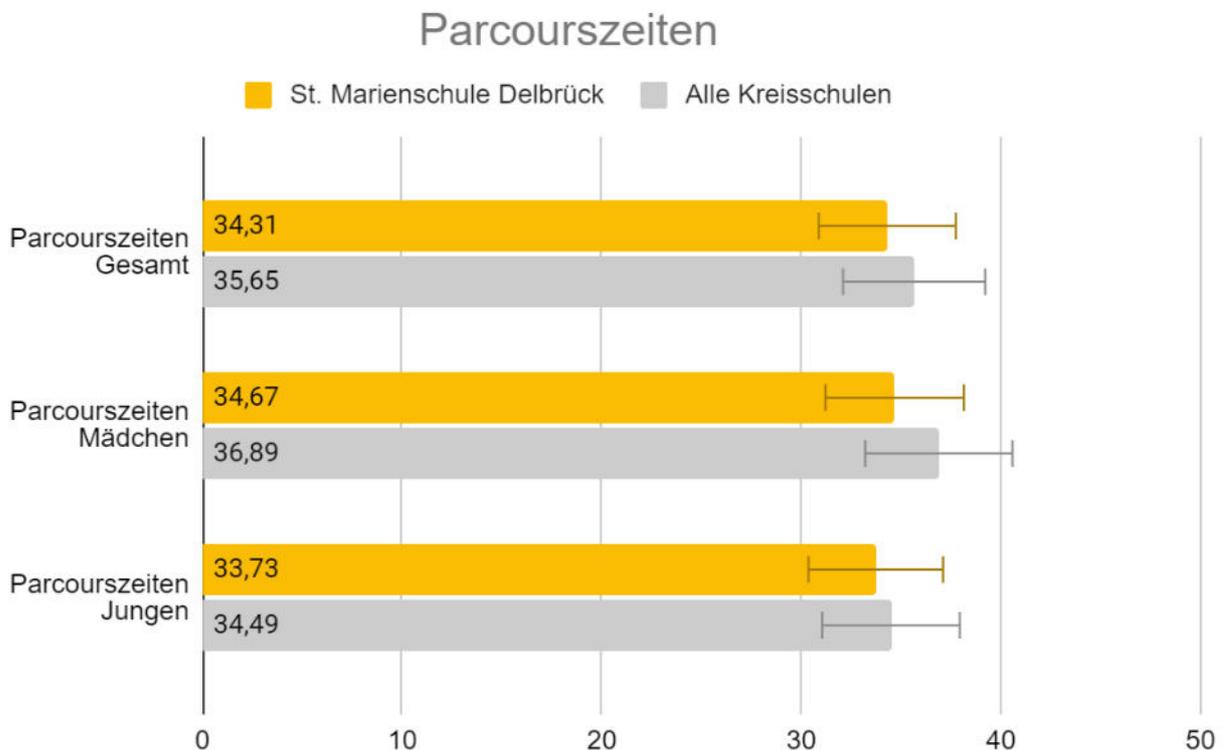


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

**10 Kinder** Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **22 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

## Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 18 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
St. Marienschule	9,68 % (3)	87,1 % (27)	3,23 % (1)	0 % (0)
Alle Kreisschulen	13,21 % (116)	76,88 % (675)	8,88 % (78)	1,03 % (9)

Abbildung 2: prozentuale Verteilung des BMI.

## Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Kreisgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

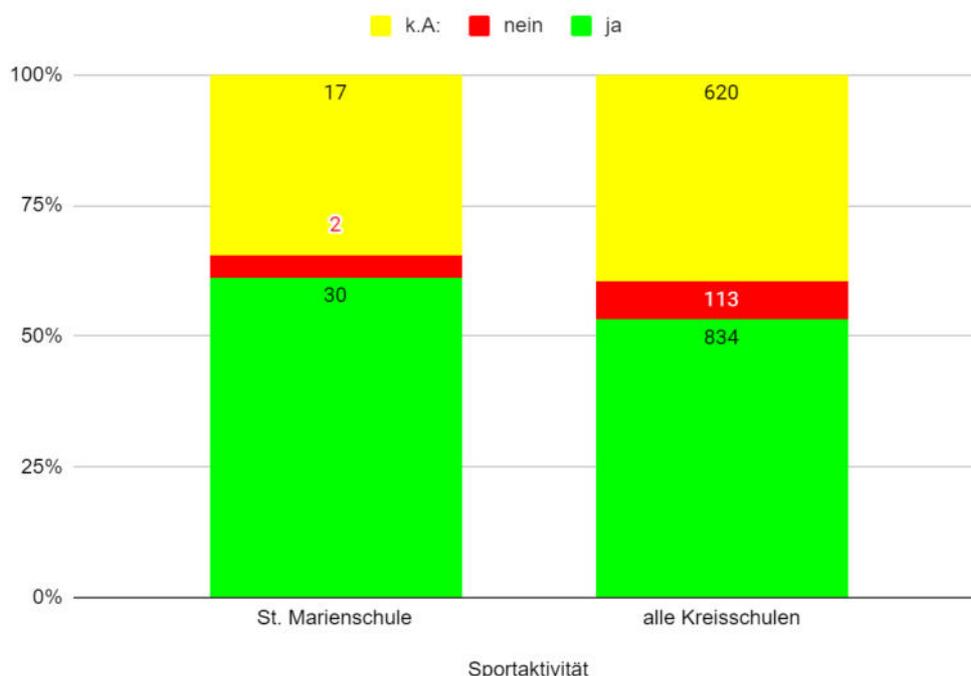


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

## Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **84,38 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit St. Marienschule

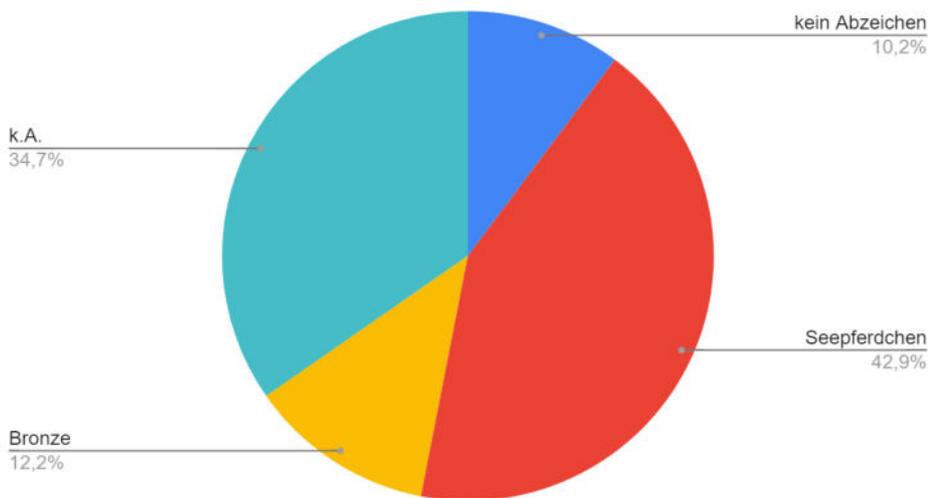


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen

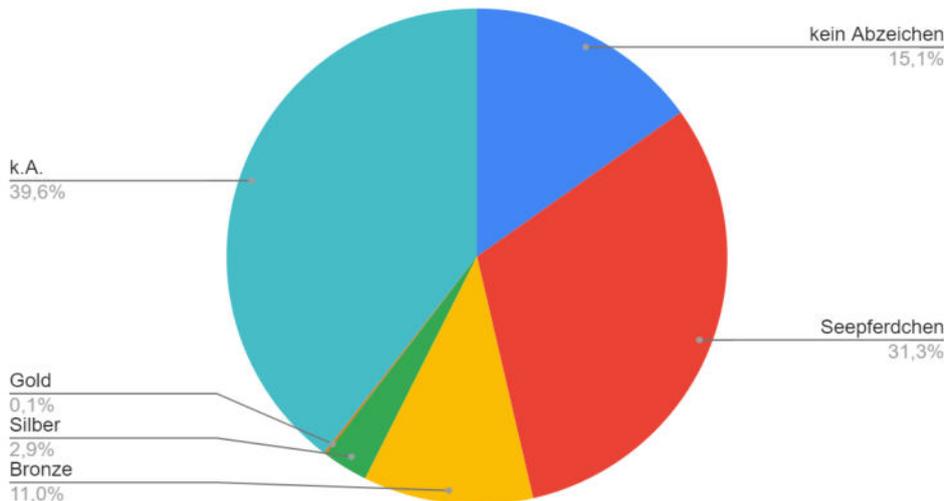


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Kreisschulen.



## ***Wir fördern (für) die Zukunft.***

**Sie haben Fragen zu Ihrer Schulauswertung oder zu unseren Folgeangeboten? Wir stehen Ihnen als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.**

